

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

93. Ausgabe | Mai 2019 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Die Erstkommunionkinder aus Debant
mit Pfarrer, Pfarrkuratorin und Lehrpersonen



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie ganz herzlich als Leser unseres Frühjahrs-Kuriers begrüßen. Dieser beinhaltet wieder viel sehens- sowie lesenswertes aus Nußdorf-Debant und ich hoffe, dass für jeden etwas Interessantes dabei ist.

Der **Winter 2018/2019** war im Lienzer Talboden relativ mild und nicht gerade schneereich. Damit haben sich auch die Kosten für den Winterdienst im erwarteten Rahmen bewegt und es gab relativ wenige Schäden durch den Schneedruck bzw. das Schmelzwasser im Frühling. Lediglich im Debanttal ist es zu einem größeren Hangrutsch gekommen, der den Basisweg in Mitleidenschaft gezogen hat.



Aussitzung am Basisweg unterhalb der Zenz-Brücke

Die **alljährlichen Aufräumarbeiten** auf unseren Straßen, den beiden Friedhöfen und den zahlreichen Spielplätzen konnten in diesem Jahr relativ früh begonnen werden, sodass unser Markt bis Ostern hin wieder einen gepflegten und sauberen Eindruck machte. Danke dafür dem Bauhof und den Gemeinde-Hausmeistern, die sich immer wieder mit viel Einsatz um ein schönes Ortsbild bemühen.



Frühjahrsputz in der Gemeinde durch unseren Bauhof

Die **Firma Revital** aus Nußdorf ist in den Bereichen Umwelt, Raumplanung sowie Regionalentwicklung tätig und zählt dabei zu den führenden Unternehmen in Österreich. Im April konnte das 30-jährige Firmenjubiläum gefeiert werden, wozu ich an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren darf.



Mag. Maria Mietschnig und DI Klaus Michor

In den Jahren 2016 bis 2018 hat unsere Marktgemeinde mit einem Kostenaufwand von ca. 1,8 Mio. Euro im Siedlungsgebiet des Marktes ein flächendeckendes **Glasfasernetz** errichtet. Die diesbezüglichen Arbeiten sind bis auf ein paar kleine Teilstrecken zur Gänze abgeschlossen, sodass praktisch jeder Betrieb und jeder Haushalt in Nußdorf-Debant innerhalb weniger Tage einen Glasfaseranschluss bis ins Haus erhalten kann. Unser Lichtwellenleiternetz ist an die drei Provider IKB, tirolnet und UPC vermietet, die für jedermann maßgeschneiderte Produkte bereithalten. Diese reichen vom ultraschnellen Internetanschluss mit bis zu 350 Mbit/s bis hin zu Kabelfernsehen, Videostreaming und vielem mehr. Ich lade Sie ein, die modernen Angebote der Provider zu informieren. Das diesbezügliche Infoblatt ist in diesem Kurier auf Seite 9 abgedruckt.

Erfreulich entwickelt sich die **Wirtschaft in Nußdorf-**



Neu in Nußdorf-Debant: Holzbau Duregger an der B 100

Debant mit weiteren Betriebsansiedelungen und mehreren Betriebserweiterungen. So hat z.B. die Zimmerei Durrerger im März ihren neuen Betriebsstandort an der B 100 bezogen. Die Fa. leikon ist derzeit dabei in der Draustraße ein neues Büro- und Lagergebäude zu errichten und auch der ÖAMTC wird noch im Laufe des Jahres mit dem Bau des Stützpunktes in Debant beginnen. Zudem finden im Autohaus Bodner seit einigen Wochen größere Zubauarbeiten statt, um Platz für den neuen Motorradhandel zu schaffen.

werden in dieser wichtigen Einrichtung dann insgesamt 90 Menschen bestens betreut wohnen.



Eingangsbereich unseres Wohn- und Pflegeheimes

Ein Blick auf den Veranstaltungskalender des Kuriers zeigt, dass es in den kommenden Wochen wieder **zahlreiche Veranstaltungen** aller Richtungen bei uns geben wird. Ich lade Sie ein, diese zahlreich zu besuchen und verbleibe mit schönen Frühlingsgrüßen.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)



Das Autohaus Bodner erweitert großzügig.

Nachdem der Bedarf an Pflegebetten in Osttirol ständig weiter steigt, wird im **Wohn- und Pflegeheim** in der „Alten Debant“ jetzt auch die 3. Station etappenweise in Betrieb genommen. Sobald alle Bewohner eingezogen sind,

LIENZER SPARKASSE

Neues Auto gefunden?
Wir haben die passende Finanzierung.

Vertrauen Sie beim Finanzieren auf Profis:
Finanzieren Sie Ihr Traumauto unkompliziert und günstig mit s Leasing oder s Kredit.

Klick-Kredit

Einfach online abschließen unter sparkasse.at/klick-kredit

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegesehen	4
Kinder, Jugend und Familie	18
Institutionen und Vereine	23
Sportverein	39
Veranstaltungen	49
Das Standesamt registriert.....	50
Bürgerservice.....	51

Rechnungsabschluss 2018

Gesamt-Einnahmen ordentl. und außerordentl. Haushalt	€	9.224.932,20
Gesamt-Ausgaben ordentl. und außerordentl. Haushalt	€	9.730.290,75
= Rechnungsabgang	€	505.358,55

Die wichtigsten laufenden Einnahmen im Jahr 2018 waren:

- Grundsteuer A und B	€	245.390
- Kommunalsteuer	€	932.290
- Abgaben-Ertragsanteile	€	2.916.510
- Benützungsgebühren, Verkaufs- und Leistungserlöse bzw. sonstige Einnahmen	€	1.655.610
- Erschließungsbeiträge	€	145.980
- laufende Transferzahlungen	€	690.380

Die wichtigsten laufenden Ausgaben im Jahr 2018 waren:

- Personalaufwand für Bedienstete und Gemeindeorgane	€	1.626.210
- Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	€	129.210
- Verwaltungs- und Betriebsaufwand	€	1.221.260
- laufende Transferzahlungen	€	2.812.030
- Schuldzinsen	€	30.080
- Schuldentilgung	€	238.410

Bauprojekte im außerordentlichen Haushalt:

Breitbandinfrastruktur "RegioNet N-D"	Betrag
Landesförderung	146.360
Bundeszuschuss	292.720
Bankdarlehen	410.000
	849.080
Betriebsausstattung Breitband-Zentrale	634
Errichtung Breitbandinfrastruktur "Fiber to the home"	920.477
Sollabgang Vorjahr	663.911
	1.585.022
Abgang Errichtung "Fiber to the home"	-735.942
Grundankauf Dr. Steiner	Betrag
Bankdarlehen für Grundankauf	972.381
	972.381
Kosten für Grundankauf Dr. Steiner	971.693
	971.693
Rechnungsüberschuss Grundankauf Dr. Steiner	688

Die wichtigsten einmaligen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2018 waren:

Die **einmaligen Einnahmen** (wie Versicherungsleistungen Kindergarten, Überdachung Eisplatz und Tennishalle, Bedarfszuweisung Gemeindestraßen, Förderungen Wildbachverbauungsmaßnahmen, Bundeszuschuss für Sanierung Tennishalle, Bedarfszuweisung und Bundeszuschuss Katastrophenschäden usw.) haben im Jahr 2018 ca. € **326.670,--** betragen.

Die **einmaligen Ausgaben** belasten das Gemeinde-Budget mit einem Betrag von ca. € **827.810,--** und betreffen **folgende Projekte**:

- Gemeindeamt und Gemeindeforum (Ausstattung Gemeindeverwaltung und Gemeindeforum, Anschaffungen lt. DSGVO)	22.550
- Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen	20.720
- Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant (Betriebsausstattung und Parkplätze)	2.890
- Schulen und Kindergärten (Einmalige Anschaffungen VS-Debant, Konzept Zu-/Umbau Mehrzweckhaus Nußdorf, Einrichtung VS Nußdorf, Wasch- und Reinigungsmaschine, Betriebsausstattungen für Kindergarten Nußdorf und Debant bzw. Sanierungsarbeiten Kindergärten)	26.500
- Sanierungsarbeiten Sportanlagen (Mehrzweck- u. Fußballtrainingsplatz nach Sturmschaden, Fanmeile)	29.140
- Subvention Musikkapelle für Instrumentenankauf	3.300
- Subvention Herbstfest Nußdorf	22.160
- Sondersubvention Pfarre Debant	20.000
- Einmalige Unterstützung Österr. Wasserrettung	8.760
- Straßenbau- und Sanierungsmaßnahmen (Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen, Kreisverkehr und Straßensanierungen)	170.310
- Behebung Elementarschäden Debanttal (Inniggraben, Reggenbach, Bereich Tiwag, Trogenbachl, Hofstelle Wartscher)	134.730
- Interessentenbeiträge Wildbachverbauungen (Deponieaufwand Reggenbach, Zwieslingbach mit Grundankauf und Wartschenbach)	116.250
- Gemeindebeitrag Regionalprojekte Planungsverband Osttirol	6.820
- Erweiterung Straßenbeleuchtung	35.330
- Friedhofserweiterung Nußdorf	11.350
- Gemeinde-Bauhof (Bauhof- und Fahrzeugausstattung)	3.330
- Grunderwerb	15.700
- Wasserversorgungsanlage (Wasser-Neuanschlüsse, Projekte Wasserversorgungsanlage, Beratungskosten, Hydranten und Geräte)	63.140
- Kanalisationsanlage (Kanal-Neuanschlüsse, Rücklagenbildung, Sanierungsarbeiten u. Beratungskosten)	98.950
- Sport-/Freizeitzentrum (Ausstattungen für Tennishalle, Sanierung Sport-/Freizeitzentrum, Handlauf für Stiege)	15.880

Finanzlage der Marktgemeinde

Da der **Brutto-Überschuss** (= Differenz zwischen den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben) mit einem Betrag von € **835.600,--** (Vorjahr 659.400,--) erfreulicherweise gestiegen ist, hat sich gleichzeitig auch der **Verschuldungsgrad im Jahr 2018 auf 32,13 %** (gegenüber Vorjahr 43,04 %) **reduziert**.

Der **Schuldenstand** unserer Gemeinde betrug mit Ende des Rechnungsjahres 2017 € 2.836.460,--. Es wurden im laufenden Jahr Schuldentrückzahlungen von € 238.400,-- geleistet, aber auch weitere Darlehensaufnahmen durch den Grundankauf bzw. die Errichtung der Breitbandinfrastruktur von € 1.382.400,-- getätigt, sodass der Schuldenstand per **31.12.2018** nunmehr € **3.980.440,--** beträgt.

Zu diesem Schuldenstand hinzurechnen muss man aber auch noch die **Leasingverpflichtungen**, die durch den Neubau des Amtsgebäudes, die Sanierung und des Umbaus des Vereins-/Kulturhauses und für die Sanierung der Volksschule Debant entstanden sind.

Der **Stand** dieser Leasingverpflichtungen beträgt zum **31.12.2018** ca. € **2.310.380,--**. Insgesamt ergibt dies somit für unsere Gemeinde einen **gesamten Schuldenstand mit Ende 2018** von ca. € **6.290.820,--** (gegenüber Vorjahr von € 5,29 Mio.).

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2018

- ⇒ Der Gemeinderat beschließt, den anrechenbaren Wohnungsaufwand bei der Berechnung der **Mietzinsbeihilfe** von € 3,50 auf € 4,00 anzuheben.
- ⇒ Das sogenannte **Wirt's Haus** im Dorfzentrum von Nußdorf soll in absehbarer Zeit einer neuen Nutzung zugeführt werden. Um dieses Vorhaben jederzeit umsetzen zu können, werden die bestehenden Mietverträge für zwei Probenräume, im Einvernehmen mit den Mietern, in Bittleihverträge umgewandelt.
- ⇒ Der **Haushaltsvoranschlag 2019** mit geplanten Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von je € 8.993.800,-- wird einstimmig genehmigt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 25. März 2019

- ⇒ Die **Jahresrechnung der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für 2018** mit Gesamteinnahmen von € 9.224.932,20 und Gesamtausgaben von € 9.730.290,75 wird einstimmig genehmigt.
- ⇒ Die **Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe für 2018** mit Gesamteinnahmen von € 65.825,99 und Gesamtausgaben von € 62.993,30 wird einstimmig genehmigt.
- ⇒ Der vom Bürgermeister vorgelegte **Haushaltsvoranschlag für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe für 2019** mit Gesamteinnahmen von € 34.000,00 und Gesamtausgaben von € 34.000,00 wird einstimmig genehmigt.
- ⇒ Für eine geplante Erweiterung des **Berggasthauses „Steinermndl“** wird am Zettlersfeld eine 1.263 m² große Teilfläche von Freiland in Sonderfläche „Berggasthaus mit 1 Personalunterkunft“ umgewidmet.
- ⇒ Die **Jahresrechnung des Krankenhauses Lienz** ausgehandelt, der vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.
- ⇒ Im Vorjahr hat die Marktgemeinde die sogenannte **„Tembl Aue“** in Debant angekauft. Diese wird bis auf Weiteres an den heimischen Landwirt Lukas Kollnig, vulgo Oberwainig, verpachtet.
- ⇒ Die **Ortseinfahrten** des Marktes sollen bis zum Jubiläumsjahr 2020 (25 Jahre Marktgemeinde) mit drei Skulpturen des heimischen Künstlers Klaus Köck neu gestaltet werden. Dazu werden die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

- ⇒ Der Gemeinderat beschließt eine neue **Verordnung über die Pflichten von Hundehaltern**, in der insbesondere der Leinenzwang und der Umgang mit Hundekot geregelt werden.

- ⇒ Die EDV-Abteilung des Bezirkskrankenhauses Lienz erbringt für Nußdorf-Debant und weitere 19 Osttiroler Gemeinden diverse **EDV-Dienstleistungen**. Dazu wurde ein neuer Vertrag mit dem Gemeindeverband Bezirks-

Zuverlässiger Partner im Vermessungswesen

Seit 1978 ist die Vermessungskanzlei Neumayr zuverlässiger und erfahrener Partner bei klassischen Vermessungen. Mit dem Einsatz neuester Technologien und 12 bestens ausgebildeten Mitarbeitern sorgen wir für eine rasche Bearbeitung – von der Feldaufnahme über den digitalen Plan bis hin zum Informationssystem.



„Man kann nie vermessen genug sein,
es sei denn, grundlos.“
DI RUDOLF NEUMAYR SEN. 1997

DI RUDOLF NEUMAYR
Lienz, Albin-Egger-Straße 10
www.zt-gis.at



Sozialer Wohnbau

Um die Nachfragen nach Wohnungen aus der eigenen Marktgemeinde abdecken zu können, werden in Nußdorf-Debant zurzeit etwa 15 bis 20 neue Wohnungen pro Jahr benötigt. Die Gemeindeführung ist bestrebt, diesen doch erheblichen Wohnungsbedarf gemeinsam mit den Tiroler gemeinnützigen Bauträgern bestmöglich abzudecken. Aktuell sind zwei Wohnanlagen der Osttiroler Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (OSG) im Entstehen.

Seit Herbst 2018 wird in der Alten Debant an der „Wohnanlage Mühle“ gebaut. Der Rohbau ist mittlerweile bereits fertiggestellt, sodass die 15 neuen Mietkaufwohnungen voraussichtlich Anfang 2020 übergeben werden können.



Die Wohnanlage „Mühle“ ist im Rohbau fertiggestellt.

Die Bauarbeiten für die „Wohnanlage Laserweg“ in der Unteren Aguntsiedlung sollen noch im heurigen Mai beginnen. Auf dem 3.000 m² großen Bauplatz sind 11 Mietkauf-Reihenhäuser und ein Mehrfamilienwohnhaus mit 9 Mietkauf-Wohnungen geplant.

Bezogen werden können die insgesamt 20 Wohneinheiten voraussichtlich Ende 2020 bzw. Anfang 2021.

Neugestaltung Ortseinfahrten



Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2020, in dem Nußdorf-Debant 25 Jahre Marktgemeinde feiern kann, ist vorgesehen, die Ortseinfahrten des Marktes neu zu gestalten. Dazu werden neben der Drautal- und Glocknerstraße im Bereich der beiden Debantbachbrücken bzw. neben der Lienzerstraße in Nußdorf drei Skulpturen des heimischen Bildhauers Klaus Köck aufgestellt. Als Material für seine Kunstwerke hat dieser gestuckten Beton und Cortenstahl ausgewählt.

Der Adler surft Highspeed.




bringt Glasfaser-Internet zu Ihnen

Ihr Kontakt in Nussdorf-Debant ist die Firma Flynet Netzwerktechnik mit Stephan Peuckert als Ansprechpartner.

Tel 0676 6793 102
email info@flynet.at

Für alle Fragen rund um die Integration von LWL in ihre Netzwerkinfrastruktur stehen wir zur Verfügung.

ALLE PRODUKTE & SERVICELEISTUNGEN AUS EINER HAND



- Beratung & Planung
- Elektro-Installationen
- Elektro-Fachhandel
- Reparatur & Service
- TV & Unterhaltung
- Audiolounge & HiFi
- Sicherheitstechnik
- Glasfaser-Internet mit IKB
- LOXONE smart home (Showroom)
- LED-Beleuchtungskonzepte
- Automatisierung & Antriebstechnik

Autorisierter Händler 

 **AGEtech**
smart electric

LIENZ · VIRGEN · HEINFELS
www.agetech.at

KB
Fibernet

Ihr regionaler Partner

Autorisierter Händler 


smart electric

9900 Lienz

Tel. 04852 68828

Jetzt IKB-Fibernet anmelden
und die Vorteile genießen:

- Glasfaser-Internet (Partner AGEtech Lienz)
- Ultrascharfes Full-HD-TV
- Zeitversetztes Fernsehen u.v.m.
- Glasklare Telefonie
- Schon ab € 21,90 monatlich*

Jetzt informieren unter:
0800 500 502 / www.ikb.at

Nußdorf-Debant:
Blitzschnell surfen und
fernsehen in Full-HD

* Details zu Tarifen, Aktivierungs- und Installationskosten, Mindestvertragsdauer auf www.ikb.at



SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (**Tel. 0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und UPC** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt. **Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 300 Mbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und UPC** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG
9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert
9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com



Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH
9900 Lienz, Drahtzuggasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: kurzthaler@kmnet.at
Internet: www.kmnet.at
Provider: www.upc.at



AGETech GmbH – smart electric
9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetech.at
Internet: www.agetech.at
Provider: www.ikb.at

Schadholzaufarbeitung nach Windwurf „VAIA“

Nach den schweren Unwettern Ende Oktober 2018 wurde sofort mit den Aufräumarbeiten begonnen. Vorrangig mussten Verkehrswege, Hofzufahrten und Forstwege von umgestürzten Bäumen und Vermurungen befreit werden. Diese Arbeiten wurden von Bauhofmitarbeitern, der FF Nußdorf-Debant sowie privaten Waldbesitzern durchgeführt.



Sturmholzaufarbeitung im Debanttal nach dem Tief „Vaia“

In der Folge begann sofort die Schadholzaufarbeitung durch verschiedene

Schlägerungsunternehmen und Waldbauern. Bis Ende Jänner 2019 konnten ca. 2.500 m³ Windwurfholz im

gesamten Gemeindegebiet aufgearbeitet und an geeigneten Plätzen gelagert werden. Der Großteil des Holzes wurde an die Fa. Liebenberger verkauft.

Durch den darauffolgenden Wintereinbruch wurde die Aufräumfähigkeit verlangsamt und für einige Wochen unterbrochen. Seit ca. 4 Wochen sind 3 Schlägerungsunternehmen in verschiedenen Schadholzflächen tätig, wobei im Bereich Eggwald der Agrargemeinschaft die größten Holzmenngen mit ungefähr 1.800 m³ anfallen werden. Die derzeitigen Wegverhältnisse lassen den Abtransport des Holzes nicht zu und es muss auf kürzesten Strecken vorgefertigt werden (Tausperre).

Ein weiteres großes Schadensgebiet befindet sich im sogenannten Möslwald. Die dort anfallende Holzmenge beträgt ca. 2.500 m³, verteilt auf sieben verschiedene Waldbesitzer. Dabei ist es notwendig vor Beginn der Arbeiten die Besitzgrenzen festzulegen und die verschiedenen Holzpartien zu markieren und dem jeweiligen Besitzer zuzuordnen. Das ist nur im Beisein aller Beteiligten möglich, ein von der BFI bereitgestellter Adjunkt ist dabei behilflich. Sollte alles nach Plan verlaufen, müsste bis Herbst 2019 der Großteil des Schadholzes aufgearbeitet sein.

Aus Sicherheitsgründen müssen während der Arbeiten verschiedene Wege und Steige gesperrt werden. Es wird gebeten, die vorhandenen Wegsperrungen zu beachten!

Für jeden etwas dabei. Garantiert.



A5 Coupé 3.0 TDI quattro Sport
EZ 11/2016, 3.900 km, 218 PS/160 KW, VOLLAUSSTATTUNG, S-line, MMI plus, Matrix-LED, Assistenzpaket, u.v.m.
starr EUR 76.153,- **nur EUR 56.890,-**



VW Arteon Comf. TDI DSG
EZ 06/2017, 10.000 km, 150 PS/110 KW, Navigationssystem, LED-Scheinwerfer, ACC-Tempomat und vieles mehr.
starr EUR 53.008,- **nur EUR 35.990,-**



VW e-Golf
EZ 05/2018, 10.000 km, 136 PS/100 KW, VOLLELEKTRISCH, LED-Scheinwerfer inkl. dyn. Kurvenlicht, Wärmepumpe, Rückfahrkamera, ACC-Tempomat und vieles mehr.
starr EUR 42.255,- **nur EUR 37.900,-**



RAPID SPACEBACK Sport TSI
EZ 06/2018, 9.000 km, 95 PS/70 KW, Komfort-Paket, Innenspiegel mit automatischer, Nebelscheinwerfer, Licht-Assistent, Ablage-Paket, Climatronic, etc.
starr EUR 21.060,- **nur EUR 17.700,-**



Q3 2.0 TDI quattro intense +
EZ 06/2017, 14.900 km, 150 PS/110 KW, Automatikgetriebe, Navi, MuFu-Lenkrad, LED-Scheinwerfer, Sportitze, verb. f. ANV, und vieles mehr.
starr EUR 48.016,- **nur EUR 34.900,-**



Q3 2.0 TDI quattro intense +
EZ 11/2017, 13.900 km, 150 PS/110 KW, Navi, MuFu-Lenkrad, LED-Scheinwerfer, Sportitze, verb. f. ANV, und vieles mehr.
starr EUR 43.676,- **nur EUR 34.850,-**



SEAT Leon ST FR TSI
EZ 10/2017, 10.000 km, 125 PS/92 KW, 5 Jahre / 100.000 km Garantie, FR-line Ausstattung, LED-Scheinwerfer und vieles mehr.
starr EUR 28.250,- **nur EUR 23.900,-**



SEAT Arona Xcellence EcoTSI
EZ 10/2017, 250 km, 115 PS/85 KW, 5 Jahre / 100.000 km Garantie, Vollausstattung, Navi, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera und vieles mehr.
starr EUR 27.290,- **nur EUR 22.900,-**



A3 SB 2.0 TDI sport quattro
EZ 06/2018, 3.000 km, 150 PS/110 KW, LED-Scheinwerfer, sport selection, NAVI-Paket, S-line, LED-Scheinwerfer, u.v.m.
starr EUR 44.042,- **nur EUR 38.900,-**



VW Polo
EZ 07/2018, 10.000 km, 65 PS/48 KW, Connectivity-Paket, Rückitzelne geteilt, umklappbar, Berganfahrassistent, etc.
starr EUR 14.567,- **nur EUR 12.890,-**



VW Golf Rabbit TDI 4MOTION
EZ 07/2018, 18.000 km, 150 PS/110 KW, Reservend gewichts-platzsparend, Komfort-Paket, Elektronische Differenzialperre XDS, Klimaanlage Pure Air Climatronic, etc.
starr EUR 33.505,- **nur EUR 27.890,-**



VW Golf Rabbit TSI
EZ 07/2018, 8.000 km, 85 PS/63 KW, Komfort-Paket, Kombi-Instrument, Multifunktions-Lederlenkrad, Licht- und Sicht-Paket, Differenzialperre XDS, etc.
starr EUR 22.903,- **nur EUR 18.990,-**

Autohaus Pontiller

9900 Lienz, Kärntner Straße 70, Telefon +43 4852 62705

Weitere attraktive Fahrzeuge finden Sie unter www.autohaus-pontiller.at

Erweiterung der Urnengrabanlage am Friedhof Debant



In der Urnengrabanlage des Friedhofes Debant, die entlang der südlichen Friedhofsmauer errichtet wurde, stehen zurzeit nur mehr drei freie Urnengräber zur Verfügung. Um auch in den kommenden Jahren

den Bedarf decken zu können, werden demnächst **20 weitere Urnenschreine** aus poliertem Serpentinsteine aufgestellt.



Im Jahr 2012 wurde den Gemeinden in unserem Bezirk vom Abfallwirtschaftsverband (AWVO) kostenlos eine größere Anzahl der praktischen Sammeltaschen zur Verfügung gestellt, die auch gratis an unsere Gemeindebürger ausgegeben werden konnten.

Dieser Vorrat ist jetzt jedoch er-

Wertstoff-Sammeltaschen

schöpft. Nachdem die Trenntaschen über den Abfallverband nicht mehr erhältlich sind, konnten wir aus Nordtirol, von der AMT-Abfallwirtschaft Tirol Mitte Schwaz, mehrere gleiche Taschen kostenpflichtig beziehen.

Es sind diese Sammeltaschen daher weiterhin am Gemeindeamt erhältlich, allerdings zum Selbstkostenpreis von € 1,50 je Tasche.

Zur Erinnerung:

Die Taschen gibt es in vier Farben entsprechend den Wertstoffen: **GELB:** für Kunststoffverpackungen; **BLAU:** für Metall- und Aluminiumverpackungen, **GRÜN:** für Glasflaschen; **ROT:** für Papier. Sie bieten jede Menge Platz, können immer wieder verwendet werden und eignen sich in der Praxis ideal für eine ordnungsgemäße Trennung, Aufbewahrung und Transport der jeweiligen Wertstoffe.

IHR HAUS UND HOF VERSICHERER

IMMER UM SIE BEMÜHT



Ing. Konrad Kreuzer
mobil +43 676 8282 8164
konrad.kreuzer@tiroler.at

Bernhard Webhofer
mobil +43 676 8282 8190
bernhard.webhofer@tiroler.at

Ihre Partner für Gaimberg, Oberlienz, Thurn und Nußdorf-Debant

tiroler
VERSICHERUNG

Unser Bauhof im Frühjahrseinsatz



Zur Verbesserung der Trinkwasserqualität im Bereich Sonnenhang und Dolomitenblick wurde im heurigen Frühjahr eine „Ringleitung“ hergestellt. Damit ist in Zukunft eine dauernde Wasserzirkulation sichergestellt.

Auf der Zufahrtsstraße „Dolomitenblick“ wurde von den Bauhofmitarbeitern eine moderne **Oberflächenentwässerungsanlage** eingebaut. Dabei kamen in unserer Marktgemeinde erstmals Tropfkörperfilter zum Einsatz.

Regionales Versorgungskonzept Das Modell der Zukunft!

Das HochBergEi macht es vor

Nachhaltigkeit – Das schillernde Modewort der heutigen Gesellschaft. In der Nachhaltigkeitsdebatte ist kaum etwas so schwierig umzusetzen wie das Thema Ernährung. Für den täglichen Einkauf bedeutet dies möglichst saisonal, ökologisch und regional. Saisonal ist meist noch der leichteste Faktor des Einkaufs. Im Supermarkt stellt sich aber schnell die Frage, was ist eigentlich ökologisch wertvoll? Und was heißt *Region*? Aus meinem Bundesland? Aus meinem Kulturraum? Oder aus meinem Dorf?

Familie Lugger vom Nußdorfer Hochberg und Familie Kollnig aus Obergaimberg sind diesem Einkaufsdilemma mit der Idee der regionalen Verkaufsautomaten und vor allem mit

Transparenz begegnet.

Die Familie Lugger vom Bödenlerhof in Nußdorf-Debant beheimatet neben Schafen mittlerweile 1.200 Hühner. Am Ebnerhof der Familie Kollnig in Obergaimberg sind 25 Mütterkühe und 50 Rinder zu Hause. Im Juli 2018 sind zudem erstmals 700 Hühner in 2 mobilen Hühnerställen am Hochberg angerollt. Anfang April dieses Jahres sind im 3. mobilen Hühnerstall weitere 350 Hühner eingezogen. Gemeinsam vertreiben die beiden Familien Eier im Direktvertrieb an heimische Geschäfte und an die Gastronomie in Osttirol – die Marke HochBergEi wurde geboren. Zum Vertrieb der HochBergEier kam im Oktober 2018 der Regiomat hin-

zu, der nun vor dem Hofladen der Familie Webhofer am Mesnerhof steht. In Planung sind noch 2 weitere Verkaufsautomaten im Bezirk. Dort können neben den HochBergEiern weitere Produkte aus Nußdorf, Lienz, Dölsach, Matrei und Kals erworben werden. Das HochBergEi setzt also ganzheitlich auf kurze Wege, Nähe zum Kunden, höchste Qualität und Transparenz um das Wissen der Herkunft.

Das HochBergEi will damit die Möglichkeit schaffen, regional erzeugte Nahrungsmittel direkt ohne Zwischenhandel und rund um die Uhr in den Regiomaten zu erwerben und handelt dabei ökologisch sinnvoll. Denn der Schlüsselfaktor zur Bewertung der Umweltauswirkungen liegt in der kurzen Versorgungskette und in der umweltverträglichen Produktion. Ein positiver Nebeneffekt ist zudem, dass das Geld in den Gemeinden bleibt und damit die lokale Wirtschaft ankurbelt.

Man kann also sagen, dass das HochBergEi für Wertschätzung, Vielfalt und Leidenschaft für die Region steht. Ein regionales Versorgungskonzept mit Zukunft!

Das Team rund um das HochBergEi möchte sich bei seinen zahlreichen Kunden recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Adeg Nußdorf-Debant

Der Hauptpreis beim Heimvorteil-Gewinnspiel ging in die Debant



Traditionell organisieren die Osttiroler LebensmittelhändlerInnen im November die Heimvorteiltage mit hochwertigen Produkten aus Osttirol. Beim Heimvorteil-Gewinnspiel gab's diesmal einen besonders schönen Hauptpreis, nämlich eine Familien-Saisonkarte bei den Lienzer Bergbahnen im Wert von über 1.000

Euro. Aus allen Teilnehmern, die die richtige Antwort in einem der Heimvorteil-Geschäfte abgegeben oder auf Facebook gepostet haben, wurden die Gewinner gezogen - und die kommen aus Debant: Familie Helene und Jürgen Lugger.



Karl Kofler überreichte Helene und Jana Lugger den Hauptpreis des Heimvorteil Gewinnspiels, einen Familien-Skipass bei den Lienzer Bergbahnen.

Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Zusätzliche Heimplätze stehen seit Mitte April zur Verfügung



Das Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant wurde während einer 18-monatigen Bauzeit von März 2015 bis August 2016 im Ortsteil Alt-Debant errichtet.

Das Haus ist in vier Etagen untergliedert. Im KG, das durch das abfallende Gelände Richtung Westen zum EG wird, befinden sich die Versorgungs- und Technikräumlichkeiten sowie eine Tiefgarage mit 35 Stellplätzen. Ein schön angelegter und teilweise überdachter Garten mit einem Biotop umgibt das Haus west- und südseitig.

In den Etagen EG, OG1 und OG2 sind jeweils 30 Einzelzimmer angeordnet und bilden jeweils eine Organisationseinheit (Station). Jede Station ist wiederum in 3 Wohngruppen zu je 10 Heimplätzen unterteilt. Dies soll den Charakter von überschaubaren Wohngemeinschaften hervorheben.

Nach der Baufertigstellung und den erfolgreichen behördlichen Abnahmen (Kollaudierung) sowie der Betriebsgenehmigung durch die Be-



zirkshauptmannschaft Lienz konnten im November 2016 die ersten 30 HeimbewohnerInnen in die Zimmer des 1. OG einziehen. Ein Jahr später, im Oktober 2017 wurden die 30 Zimmer des 2. OG besiedelt. Somit beleben 60 HeimbewohnerInnen und ca. 40 Bedienstete ab diesem Zeitpunkt das neue Heim. Ab 17. April d.J. wurde die Belegung weiterer 10 Heimplätze in der Wohngruppe 1 im Erdgeschoss des Heimes vorgenommen. Die restlichen 20 Heimplätze werden im Laufe des Jahres, je nach Verfügbarkeit von ausgebildetem Pflege- und Betreuungspersonal, angeboten werden können. In Folge von Zimmernachbelegungen nach Sterbefällen konnten seit der Eröffnung bereits 110 Personen im WPH Nußdorf-Debant betreut und gepflegt werden.

Die schrittweise Inbetriebnahme des neuen Wohn- und Pflegeheimes hatte in erster Linie den Grund ein behutsames Aufbauen der Lebens- und Arbeitswelt für die BewohnerInnen und das Personal zu ermöglichen. Außer-

dem konnte mit dieser Vorgangsweise auch leichter der Tatsache Rechnung getragen werden, dass auf dem Arbeitsmarkt nicht kurzfristig 65 Pflegepersonen, die für die Pflege und Betreuung von 90 HeimbewohnerInnen benötigt werden, verfügbar sind bzw. waren.

Zwischenzeitlich hat sich das neue Heim bestens in das infrastrukturelle Angebot der

Marktgemeinde Nußdorf-Debant integriert. Unter der neuen Pflegedienstleiterin, Frau DGKP Anna Maria Klauzner, MBA, MSc, die mit viel Umsicht und beherztem Engagement ihre Führungsaufgabe wahrnimmt, konnte sich eine Kultur der positiven Begegnungen von HeimbewohnerInnen, Angehörigen, Bediensteten und Ehrenamtlichen, die das Wohlbefinden im Heim fördert, sehr gut weiterentwickeln und etablieren. Auch die hervorragende Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, den Apotheken, dem Roten Kreuz und dem BKH Lienz sowie dem Sozial- und Gesundheitssprenkel ermöglichen eine Versorgung der alten Menschen auf einem sehr hohen Qualitätsniveau. Nicht zuletzt profitiert das Heimleben auch sehr von der wertgeschätzten seelsorglichen Betreuung durch die Priester und Bediensteten des Seelsorgeraumes Sonnseite. Verwalter Franz Webhofer

Bilder: © Martin Lugger

Sechs Paare feierten Jubelhochzeiten

Sechs Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen** und der **Diamantenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 9. bzw. am 23. Jänner 2019 zu einem Essen im „Café am Sportplatz“ bzw. im Restaurant „Im Stadl“ eingeladen.

Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Frau Dr. Bettina Heinricher im Namen von Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfürner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.

Maria Anna & Robert Michor

Maria Anna und Robert Michor heirateten standesamtlich am 9. Oktober 1958 in Flattach, die kirchliche Hochzeit folgte in Stallhofen.

Maria Anna (geb. Weiglhofer) Michor wurde in Hüttau (Salzburg) geboren, wo sie auch aufwuchs. Nach der Pflichtschule war Frau Michor in Gasthöfen und Hotels in gehobener Gastronomie (u.a. Grandhotel Straubinger in Bad Gastein) beschäftigt. Ehrenamtlich engagierte sie sich im Pfarrgemeinderat sowie Wohnviertelendienst der Pfarre Debant.

Robert Michor stammt aus Rennweg/Liesertal und verbrachte seine Kindheit in Kärnten. Dem Volks- und Hauptschulabschluss folgte eine Lehre zum Handelsangestellten in Nötsch. Danach war er in verschiedenen Firmen im Außendienst tätig, die letzten 10 Jahre vor seiner Pensionierung bei der Firma Zuegg. Sowohl in der Gemeindepolitik (Gemeinderat, Kulturausschuss-Obmann, Mitgestaltung Gemeindekurier) als auch in der Pfarrgemeinde (Obmann Pfarrgemeinderat, Mitglied Pfarrkirchenrat) war Herr Michor aktiv und bekleidete auch über viele Jahre das Amt des Sportvereinsobmannes.

Neben anderen Auszeichnungen und Ehrungen erhielt er im Jahr 1997 die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen.

Seit dem Jahr 1968 bewohnt das Ehepaar Michor das Eigenheim in Debant. Die Kinder Ines, Robert, Klaus, Wolfgang und Thomas schenken ihnen 17 Enkel- und derzeit 5 Urenkelkinder. Bei einer Familienfeier im kleinen Kreis in Stallhofen wurde auf das Ehejubiläum angestoßen.



Festakt am 9. Jänner 2019 im „Café am Sportplatz“

V.l. Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, Robert Michor, Bgm. Ing. Andreas Pfürner, Maria Anna Michor, Dr. Bettina Heinricher, Anna und Wilhelm Sieber

Anna & Wilhelm Sieber

Anna und Wilhelm Sieber schlossen am 25. Oktober 1958 standesamtlich in Dölsach den Bund der Ehe. Kirchlich wurde in Obermauern (Virgen) geheiratet.

Anna (geb. Bernsteiner) Sieber stammt aus Stronach. Nach dem Abschluss an der Volksschule half sie bis zur Eheschließung am elterlichen Hof mit.

Wilhelm Sieber, geboren und aufgewachsen in Nußdorf-Debant, absolvierte nach dem Volksschulabschluss eine Schusterlehre und war anschließend als Holzarbeiter tätig. Ab dem Jahr 1966 bis zur Pensionierung arbeitete er bei der Verbundgesellschaft.

Seit 1962 wohnen die Jubilare in ihrem Wohnhaus in Debant, in dem die Kinder Roswitha (†), Konrad, Waltraud und Anita aufwuchsen. In der Zwischenzeit freut sich das Ehepaar

über 10 Enkel- und 6 Urenkelkinder. Bei einem Familienfest wurde die Jubelhochzeit gefeiert.

Johanna & Peter Paul Brunner

Johanna und Peter Paul Brunner gaben sich am 16. November 1968 standesamtlich und kirchlich in Lienz das Ja-Wort.

Johanna (geb. Schönfelder) Brunner wurde in Waidegg im Gailtal geboren und wuchs auch dort auf. Nach dem Volks- und Hauptschulabschluss folgte eine Lehre zur Verkäuferin. Diesen Beruf übte sie bis zur ihrer Pensionierung aus.

Peter Paul Brunner ist gebürtiger Lienzener. Nach Pflichtschule und Bundesheer verstärkte er verschiedene Firmen als Krafffahrer und war in seiner Freizeit begeisterter Fußballer, zuerst in Lienz und danach einige Jahre in Nußdorf-Debant. Gerne bringt das Ehepaar Brunner Zeit auf der Almhütte in Zwickenberg.



Festakt am 23. Jänner 2019 im Restaurant „Im Stadl“

V.l. Hiltrud und Arnold Huber, Waltraud und Gerhard Hofer, Margit und Gottfried Sinn
(nicht am Bild: Johanna und Peter Paul Brunner)

Ihre Eigentumswohnung in Debant bezog das Ehepaar Brunner im Jahr 1969. Tochter Sonja (Zahnarztassistentin), Sohn Peter Paul (Diplom-Krankenpfleger in Salzburg) sowie fünf Enkelkinder freuen sich über das Ehejubiläum, welches im kleinen Rahmen gefeiert wurde.

Margit & Gottfried Sinn

Margit und Gottfried Sinn schlossen am 29. November 1968 standesamtlich in Lienz den Bund fürs Leben. Die kirchliche Hochzeit fand in Dölsach statt.

Margit (geb. Steiner) Sinn, geboren in Lienz und aufgewachsen in Dölsach, absolvierte nach der Volks- und Hauptschule eine Lehre zur Verkäuferin. Ehrenamtlich engagierte sich Frau Sinn im örtlichen Tennisverein (12 Jahre Obm.-Stellvertreterin, Wintercup-Organisation) sowie in der Pfarre Debant (Caritas-Haussammlung).

Gottfried Sinn wurde in Lienz geboren und verbrachte seine Kindheit in Debant. Dem Volks- und Hauptschulabschluss folgte eine Schlosserlehre bei der Firma Idl und ab dem Jahr 1965 bis zur Pensionierung war Herr Sinn bei der Verbundgesellschaft beschäftigt. In der Freizeit unterstützte er viele Jahre den Fußballverein (Spieler, Obmann, Trainer), den Tennisverein (13 Jahre Wintercup-Organisation), die Eisstockschißen (Sektionsleiter), seit 2001 den Krippenverein sowie die Organisation „I hilf

mit“.

Das Eigenheim in Debant bewohnen die Eheleute seit 1975. Die Kinder Sandra, Reinhard und Verena sowie sechs Enkel- und zwei Urenkelkinder gratulierten anlässlich einer kleinen Familienfeier zur Goldenen Hochzeit.

Waltraud & Gerhard Hofer

Waltraud und Gerhard Hofer ließen sich am 30. November 1968 standesamtlich in Lienz und kirchlich in Iselsberg trauen.

Waltraud (geb. Lechner) Hofer wurde in Lienz geboren und verbrachte ihre Kindheit in Ainet. Der Pflichtschulzeit folgten der Schulbesuch in der Haushaltsschule sowie die Anstellung als Haushaltshilfe. Seit 39 Jahren unterstützt sie den Kirchenchor Debant und engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Pfarre.

Gerhard Hofer kam in Lienz zur Welt und wuchs in Tristach und Amlach auf. Nach der Volks- und Hauptschule absolvierte er eine Elektrikerlehre mit anschließender Meisterprüfung und von 1975 bis zur Pensionierung arbeitete er als Schaltmeister bei der Verbundgesellschaft. Der begeisterte Bergsteiger ist seit 38 Jahren Mitglied bei der Bergrettung sowie bei der Alpenraute.

Das Ehepaar wohnt seit der Eheschließung im Elternhaus von Herrn

Hofer, in dem auch die Kinder Silvia und Harald aufwuchsen. Im Rahmen einer Familienfeier beim „Fischwirt“ konnten auch die drei Enkelkinder zur Jubelhochzeit gratulieren.

Hiltrud und Arnold Huber

Hiltrud und Arnold Huber heirateten am 30. November 1968 standesamtlich in Lienz, die kirchliche Trauung folgte in der Nußdorfer Pfarrkirche.

Hiltrud (geb. Marschall) Huber wurde in Lienz geboren. Nach der Volksschule in Nußdorf besuchte sie die Haupt- und Handelsschule in Lienz. Danach war sie als Sekretärin, u.a. auch im Gemeindeamt Nußdorf-Debant, tätig.

Arnold Huber wuchs in Irschen auf und nach der Volks- und Hauptschulzeit absolvierte er eine Lehre zum Elektrotechniker. 32 Jahre seiner Berufslaufbahn war er als Heizungstechniker für die Firma Olymp tätig.

Seit 1978 bewohnen die Jubilare ihr Eigenheim in Debant. Die beiden Töchter Rahel und Hilgrit sowie die Enkelkinder Lea, Felix und Hannah freuen sich mit ihnen über das 50jährige Jubiläum.

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

- € 750,-- Goldene Hochzeit
- € 1.000,-- Diamantene Hochzeit
- € 1.100,-- Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

Akademische Abschlüsse

Sarah Kollnig



Am 16. November 2018 schloss Dr. Sarah Kollnig (geb. 1984), Tochter von Marianne und Josef Kollnig, aus Nußdorf ihr Studium zur Doktorin der Philosophie in Humanökologie an der Universität Lund in Schweden ab.

Sarah ist verheiratet und hat zwei Geschwister. Ihr Bruder Thomas ist als Controller in Wien und ihre Schwester Theresa als Programmmanagerin der Wirtschaftsuniversität Wien tätig. Derzeit unterrichtet und forscht Sarah an der Universität Lund.

Carina Gumpitsch



Mag. Carina Gumpitsch, BEd BA (geb. 1990) ist die Tochter von Maria und Walter Gumpitsch aus Nußdorf und schloss ihr Drittstudium, ein akademisches Lehramtsstudium in den Fächern Englisch und Italienisch, neben ihrer jahrelangen vollzeitlichen Lehrtätigkeit ab.

Ihre ältere Schwester Verena arbeitet als Mittelschullehrerin in Nußdorf-Debant und die jüngere Schwester Madeleine ist als Juristin in Innsbruck tätig.

Ewald Waldner



Ewald Waldner, MSc (geb. 1964) aus Nußdorf hat sein berufsbegleitendes Masterstudium (Master of Science in Accounting) an der Fachhochschule Wien am 19. Januar 2019 abgeschlossen.

Ewald ist verheiratet und hat zwei Töchter. Er ist Prokurist und Leiter der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen bei Loacker in Heinfels.



Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

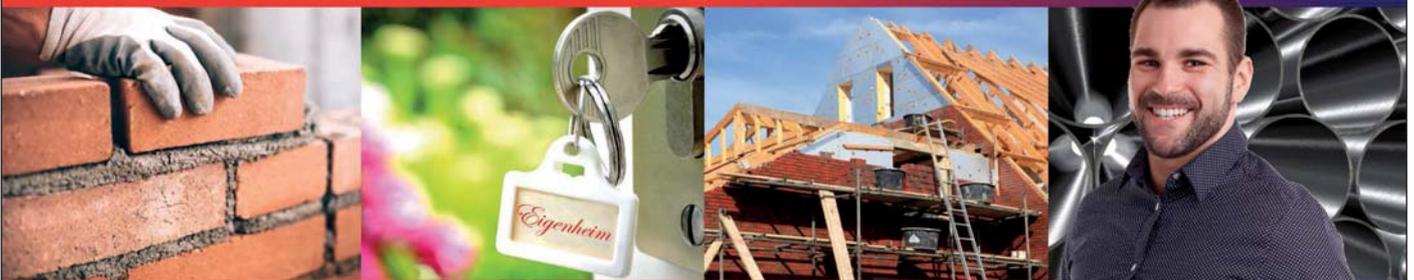
So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!



BAUSTOFFNIEDERLASSUNG NUSSDORF-DEBANT

Drautalbundesstraße 10 • Tel. 04852-73344 • Fax DW -2740

www.wuerth-hochenburger.at



IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR IHRE KLEINEN & GROSSEN BAUPROJEKTE

- ▶ Vollsortiment für Hochbau, Tiefbau, Innenausbau
- ▶ Maschinen und Werkzeuge
- ▶ Fenster, Türen, Tore, Fliesen, Natursteine, Schächte uvm.

Bestens beraten, wenn's ums Bauen geht.



Osterhasenbesuch in Nußdorf-Debant

Am Samstag, 20. April 2019 war es wieder soweit ... Bereits zum 12. Mal war heuer die Osterhasenfamilie über Initiative von Marktgemeinde und Theaterverein unterwegs, um die Kinder an verschiedenen Standorten

in unserer Gemeinde mit kleinen Geschenken zu überraschen.

Auch die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Nußdorf-Debant durften sich über einen Besuch freuen.



**Bgm.Stellv. Kulturreferentin
Gertraud Oberbichler**



**Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!**

Die Kultur in unserer Gemeinde lebt.

Danke an alle, die im Advent ein dekoratives Adventfenster gestaltet haben.

Vor Kurzem war wieder die Osterhasenfamilie im gesamten Gemeindegebiet unterwegs. Die Gruppe der Osterhasen und Osterhennen konnte viele Kinder und auch Erwachsene mit Kleinigkeiten beschenken und auch mit ihnen spielen. Ich danke Mario Vergeiner, der die Gruppe von Hasen und Hennen als Hasenvater so wunderbar durch die Gemeinde und auch ins Wohn- und Pflegeheim führte. Bei Herrn Hermann Salcher und Frau Johanna Stocker bedanke ich mich ganz herzlich für die Begleitung der Osterhasen- und Osterhennen-Familien über elf Jahre.

Mit den Kinovorstellungen, die so gerne angenommen werden, wollen wir im Oktober wieder starten.

Einen Kabarettabend darf ich für den 17. Mai ankündigen. Herr Markus Koschuh wird uns mit seinem neuen und mittlerweile fünften Programm unterhalten. Der Titel nennt sich "Hochsaison".

Ich hoffe, dass wir für jeden von euch etwas Passendes in unserem Kulturprogramm haben.

Euch allen wünsche ich einen guten Sommer und verbleibe bis zur Ausgabe des Herbstkuriers

Ihre Referentin für Kultur, Familie und Senioren
Traudl Oberbichler

Kindergarten Nußdorf



Marcel der sportliche Osterhase



Dschungelparty



Unsere Mädls in der Puppenstube



Hurra - Luis feiert seinen Geburtstag!



Vielen Dank der Firma probike für die leckeren Faschingskrapfen!



Ein besonderes Geburtstagsgeschenk von David und Philipp für Heidi



Wanderung der angehenden Schulkinder am Nußdorfer Berg



Wir danken der Familie Lugger für die gesponserten Hochbergeier!



Das schaut nach einer spannenden Geschichte aus!



Das ist ein toller Zoo geworden - Linda, Rosalie, Greta und Niklas!



Endlich wieder eine Werkarbeit mit Ton - Danke Gerti!



Leon bewundert sein Tamburin.



Felix beim Setzen unserer Kresseköpfe



Lena unser wunderschöner Schmetterling



Unser Zaubersand ist super - finden Tobias, David und Matteo!



Wir beobachten die Hirsche im Gehege.

Kindergarten Debant



Baumeister Juri und Leonie



Die Bärengruppe sucht den Frühling.



Das Annähen eines Knopfes erfordert viel Geschick.



Kimia und Leonie genießen die Sonne.



Auch handwerkliche Fähigkeiten sind gefragt.



Durch die alte Kunst der Webtechnik entstehen Umhängetaschen.



Sandro bastelt sein Osternest.



Schmetterlinge unter sich



Das Schachteltürmen macht den „Mäusekindern“ sichtlich Spaß.



Beim Jause-Richten helfen alle mit.



Bei uns wird auch mit dem Finger geschrieben.



Valentina, Emma und Simon legen ihren Kressgarten an.

Volksschule Nußdorf

Rodelrennen auf der Faschingalm

Bei herrlichstem Winterwetter konnte unser beliebtes Rodelrennen auf der Faschingalm stattfinden. Die Rodelpartner wurden wie jedes Jahr durch Zufallsprinzip ausgelost. Dass das Siegerpaar durch Mittelzeit-Wertung ermittelt wird, macht das Rennen besonders spannend. Die Bahn war in gutem Zustand. Nicht zu eisig, kaum apere Stellen und auch nicht zu wei-

cher Schnee. Wie gewohnt gönnten wir uns zum Abschluss noch ein leckeres Menü im Gasthof Bidner. Bei der Siegerehrung wurden alle Kinder mit kleinen Preisen belohnt.

Und das sind die Medaillengewinner: **Gold: Lilly und Valentina, Silber: Marie und Nils, Bronze: Laurin und Christian**



Erfolgreiche Schüler bei Mathematikwettbewerb

Am 26. Februar fand der alljährliche Pangea-Test statt. Dieser Test, an dem in Österreich rund 20.000 Schüler teilnahmen, verlangt von den Schülern ein mathematisch logisches Denken.

Raphael Meier und Nata-

lie Mairdoppler erreichten in der Tirol Wertung der dritten Stufe die **Plätze 1 und 2!** Weiters konnten sich auch noch **Sophie und Alexander Wibmer**, sowie **Marla Bstieler** für das Finale, das am 11. Mai stattfindet, qualifizieren.

Herzliche Gratulation!

Schneeschuhwanderung

Als Nationalpark-Volksschule kommen wir jedes Jahr in den Genuss einer von Nationalpark-Rangern geführten Schneeschuhwanderung. So ging es auch heuer wieder bei herrlichem Sonnenschein auf das wunderschön verschneite Zettlersfeld. Beim Anziehen der Schneeschuhe halfen alle zusammen, sodass wir schon bald in Richtung Märchenwiese loswandern konnten. Alle kamen wunderbar mit den



Schneeschuhen zurecht, und die Kinder stapften tüchtig durchs verschneite Gelände. Begleitet wurden wir von unserer sportlichen Religionslehrerin Maria - vielen Dank dafür!

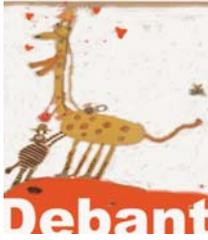
Außerdem ein großes Danke an das Team vom Nationalpark, das diese wertvolle Aktion immer wieder so perfekt organisiert und unseren Kindern dadurch ein ganz besonderes Erlebnis in ihrer Heimat ermöglicht.



Langlaufen in Obertilliach

Das Langlaufen im Biathlonzentrum in Obertilliach am 14. März 2019 war für alle Kinder der Volksschule Nußdorf ein Erlebnis. Gekonnt betreut wurden wir von Trainer Virgil Schneider, der die Kinder die Technik wählen ließ (klassisch oder Skating).

VOLKSSCHULE



Volksschule Debant

Schiwoche

Auch dieses Jahr konnten sich die Schüler über eine Schiwoche auf dem Zetttersfeld freuen. Obwohl es Frau Holle nicht sehr gut mit unserer Region gemeint hat, waren doch super winterliche Bedingungen auf dem Zetttersfeld vorhanden. Marian und sein Schilehrerteam machten den Kindern die Schiwoche zu einem Erlebnis, was in einer tollen Siegerehrung für das Abschlussrennen im Kultursaal Debant gipfelte.

Vielen Dank an die Schischule Lienz und alle Beteiligten.



VS Debant erstmals Badmintonmeister



Erstmals darf sich die VS Debant Bezirksbadmintonmeister nennen. Alle Kinder waren mit großem Einsatz dabei. Dem Organisationsteam gelang es hervorragend, ein sehr spannendes und tolles Turnier zu organisieren. Mit den Plätzen 1, 3, 5 und 7 war unsere Schule sehr erfolgreich. Betreuer Robert Obererlacher und die Kinder zeigten sich begeistert von den Ergebnissen und der tollen Veranstaltung.



Neue Mittelschule Nußdorf-Debant

Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019 in Kufstein

Am 31. März 2019 fand der heurige Jugendblasorchester-Wettbewerb statt.

Unser Schulorchester, unter der Leitung der Lehrpersonen Erich Pitterl und Marco Rainer, nahm mit rund 30 Musikerinnen und Musikern daran teil. Für die Präsentation unserer Musikstücke „Dr. Jekyll and Mr. Hyde“ und „The Knights castle“ bekamen wir 81,83 Punkte. Die intensive Probenarbeit hat viel Spaß gemacht und alle freuten sich über das sehr gute Ergebnis.



Autorenlesungen an der NMS

Der Berliner Autor, Schauspieler und Regisseur Thomas J. Hauck war heuer im März bereits zum dritten Mal an unserer Schule und las den zweiten und dritten Klassen aus drei seiner bebilderten Bücher, darunter seinem neuesten Werk „Das blaue Herz von Finn“, vor. Seine Geschichten berühren das Gemüt, handeln sie doch von Zwischen-

menschlichkeit und tiefgründigen Gefühlen, immer auch von in irgendeiner Weise benachteiligten Menschenkindern, die sich, so wie jeder von uns, nach Liebe, Geborgenheit und Anerkennung sehnen.



Auszeichnung für die NMS als eEducation-Expert+(plus)Schule

Digitale Medien verändern unsere Welt und unser Leben in einem revolutionären Ausmaß. Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse und Teilhabekönnen an unserer Gesellschaft sind ohne die Nutzung digitaler Technologien absolut nicht mehr denkbar. Das **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung** trägt mit der **Initiative „eEducation Austria“** digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs und fördert somit den Erwerb dieser neuen Technologien. Das Schlagwort lautet **„Digitale Bildung für alle“** von der Volksschule bis zur Matura.

Am eFuture-Day Ende März 2019 wurde die NMS Nußdorf-Debant als

eine von 24 Schulen in Österreich mit dem **Zertifikat „eExpert+“** ausgezeichnet. Viel Grund zur Freude also. In Tirol erhielten 6 Schulen die Auszeichnung. Somit liegt die Schule im landes- und staatsweiten Spitzenfeld.

Die Kriterien für eine Zertifizierung zur eEducation Expert+ Schule lauten wie folgt:

- An der Schule existiert eine eLearning-Steuergruppe (**Schulentwicklungsteam**). Die Schulleitung und die/der eLearning-Beauftragte sind Mitglied dieser Gruppe.
- Jeder Schüler und jede Schülerin arbeitet mit **digitalen Medien im Unterricht**.
- Für den Standort wurde ein **„Digitales Konzept“** entwickelt, welches

den Ist-Stand und die Entwicklung für die kommenden 3 Jahre beschreibt.

- Das eEducation-Team der Schule kooperiert mit zumindest einer **Partnerschule**. Die Kooperation beinhaltet Beratungsgespräche und schulinterne Fortbildungen, die auch dokumentiert werden.

Diverse weitere Gründe sind für diesen Erfolg von entscheidender Bedeutung. Dazu gehören die Lehrerfortbildung im Bereich der digitalen Medien und somit die Kenntnis der neuen Unterrichtsmethoden, außerdem der Einsatz von Mobile Devices im Unterricht und erfolgreiche Initiativen, wie zum Beispiel die **Produktion zweier YouTube-Videos**. Ersteres trägt den Titel „Tod in der Schule“. Es kann bereits 1.030.000 Aufrufe verzeichnen und hat das Thema „Mobbing“ zum Inhalt. Das zweite Video weist derzeit ca. 320.000 Follower auf und nennt sich „Schwanger mit 14“. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird der neue Weg des Unterrichtens und Lernens mit mittlerweile 6 „Digitalen Klassen“ fortgesetzt.



Dir. Thomas Greuter mit den Koordinatoren Robert Mairginter (rechts) und Erich Pitterl



Gemeinsam arbeiten Lehrpersonen an neuen Unterrichtskonzepten.

Erfolgreiche Teilnahme am Bezirksjugendredewettbewerb in Lienz

Mut, Engagement und Talent!

„Aller guten Dinge sind drei“, heißt es. Und dass sie durchaus alle dieser drei lobenswerten Eigenschaften besitzt, bewies Magdalena Astner aus der 4b Klasse, als sie am 27. März in der Lienzener Wirtschaftskammer die

Bühne betrat, um ihre Gedanken vor einem vollen Saal und einer fünfköpfigen Jury zu präsentieren.

In der **Kategorie Klassische Rede** sprach sie zum Thema „Erst 14 – Endlich 14“. Sie konnte alle mit ihrer Rede überzeugen und belegte den

hervorragenden 2. Platz im Bezirk.

Wir gratulieren sehr herzlich!





Bücherei Nußdorf

Weihnachtliche Geschichtenzeit

Schon vor Weihnachten luden wir unsere jüngsten Leser zu einer weihnachtlichen Geschichtenzeit in unsere Bücherei ein. Es sind mehr als 30 Kinder und einige Mamas und Omas der Einladung gefolgt und konnten sich die Geschichte „Das Eselchen und der kleine Engel“ anhören. Die Seiten des Bilderbuches wurden in einem sogenannten Kamishibai (=Märchenbilderschaukasten) gezeigt. So hatte jedes Kind immer gute Sicht auf die passenden Bilder zur Geschichte.



Kamishibai – Bilderbuchbühne

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom jungen Hackbrettspieler Nicolas Stemberger, der auch das am Ende der Geschichte von den Kindern gesungene Lied „Ihr Kinderlein kommet“ begleitet hat. Im Anschluss durfte sich jedes Kind einen



Nicolas bei der Geschichtenzeit

Engel als Erinnerung basteln. Bei Tee, Saft, Mandarinen, Nüssen und Keksen konnten sich unsere Besucher stärken, und natürlich haben sie auch die Möglichkeit ergriffen, ein bisschen in den Büchern zu schmökern.



Die Kinder beim Schmökern in unseren Büchern

Seniorenvorlesen

Die monatlichen Treffen zum Vorlesen bzw. Zuhören in unserer Bücherei sind für ein Dutzend Frauen zu einem beliebten Fixtermin geworden. Unsere VorleserInnen Maria Rindler, Maria Trojer, Ursula Wurm und Josef Monz geben vielfältige Literatur – unterhaltsam, lehrreich, erheiternd – zum Besten. Im Anschluss daran ist noch ausreichend Zeit für nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Die nächsten Vorlesestunden finden am 6. Mai 2019 und am 3. Juni 2019 jeweils um 14.30 Uhr statt. PS: Auch Männer sind herzlich willkommen!



Vorlesestunde für unsere Senioren

Fingerspielgruppe

Nachdem wir im Frühjahr 2018 das erste Mal unter dem Motto „Vorlesen



Fingerspielgruppe

macht Kinder glücklich und schlau“ alle Kinder von 0 bis 3 mit ihren Eltern oder Großeltern zur Fingerspielgruppe eingeladen hatten, hat sich auch diese Veranstaltung zu einem beliebten Fixtermin entwickelt. So freuen wir uns nun regelmäßig die ganz Kleinen mit Fingerspielen, Knireitern und Liedern zu begeistern und auch die Freude an Büchern zu wecken. Die Mamas und Omas können sich bei Kaffee und Kuchen austauschen. Die nächsten Spielgruppen finden am 8. Mai 2019 und am 26. Juni 2019 jeweils um 09.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf euch!

Neue Medien

Das Büchereiteam ist immer bemüht, ein besonders vielfältiges Angebot für unsere großen und kleinen Leser zu bieten. So haben wir auch in diesem Frühjahr wieder viele neue Medien angekauft! An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei der Gemeinde, der Pfarre Nußdorf, die uns mit ihren Förderungen unterstützen und auch bei allen LeserInnen die ihr Jahresabo verlängert bzw. ein neues Abo abgeschlossen haben. Ohne ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich eine so bunte Medienvielfalt anzubieten!

So finden unsere jungen Leser demnächst: **Ritter Rost geht zur Schule** (ein Musical mit Musik-CD), **Ruperts Tagebuch: Zu nett für diese Welt**, **Tom Gates 14** und viele andere mehr!

Für die Erwachsenen haben wir unter anderem **Gier von Mark Elsberg**, **Kaschmirgefühl von Bernhard Aichner** oder **Dankbar leben von Steindl-Rast David** neu im Sortiment.

In dankbarer Erinnerung denken wir an unsere liebe Büchereimitarbeiterin und Freundin, Frau **KARIN BACH-LECHNER**, die am 25. Feber 2019 nach schwerer Krankheit die Augen für immer geschlossen hat. Karin war mehr als 8 Jahre mit Freude und überaus großem Engagement in unserer Bücherei tätig. Es bleibt eine Lücke in unserem Team und wir werden sie sehr vermissen. Karins Stärke und ih-



Renate, Gaby und Karin (v.l.) beim Lesefrühstück 2017

re Hilfsbereitschaft werden uns stets ein Vorbild sein. Wir werden Karin immer in lieber Erinnerung behalten.

Das Büchereiteam von Nußdorf wünscht euch einen schönen Sommer und freut sich auf viele große und kleine Besucher! **Nicht vergessen: In den Monaten Juli und August ist die Bücherei jeden Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.**



Bücherei Debant und Katholischer Familienverband



Der Katholische Familienverband Tirol

Die Bücherei und der Katholische Familienverband veranstalteten am 30. März 2019 ein Spielefest für Groß und Klein. Viele spielbegeisterte Gemeindebürger kamen in das Gemeindeforum und probierten neue, alte und knifflige Spiele aus. Unter der professionellen Anleitung von Barbara Schiffermayer (Spiele Gustl) wurde zwei Stunden lang gezockt, gelacht und manchmal auch sich



geärgert. Die ganz kleinen Besucher konnten in der Bücherei Geschichten lauschen. Es war ein Fest für die ganze Familie, das im nächsten Jahr

sicher wieder stattfinden wird.



O.K.-Zentrum Kinderkrippe Nußdorf-Debant

Ein lustiges „Schneckenfest“ war heuer das Motto der Faschingsparty in der Krippe Debant (O.K.-Zentrum Lienz).

Für Groß und Klein ein willkommener Höhepunkt im Fasching 2019!





Neues vom Jugendtreff

Kinderfasching 2019



Bereits zum 6. Mal in Folge organisierten wir Betreuer des Jugendtreffs Z4 mit unseren Jugendlichen den Kinderfasching Nußdorf-Debant. Schon am Anfang des Jahres begannen die Vorbereitungen, damit einem reibungslosen Ablauf nichts im Wege stand: Die Helfer wurden eingeteilt, Kuchenspender gesucht, Kinderschminker organisiert, Getränke bestellt, Dekoration gewählt... Aber am aufwendigsten war heuer wieder die Organisation der Tombola, die wir durch das Engagement der Jugendlichen und die Großzügigkeit der Sponsoren erneut mit 200 Preisen präsentieren durften.

Am 3. März war es dann soweit. Die Tore des Debanter Kultursaals öffneten sich und große und kleine Narren füllten den Raum. Das Kinderschminken war wieder ein Highlight und die Kinder nahmen dafür auch kurze

Wartezeiten in Kauf. Bei Kaffee und Kuchen konnte man das bunte Treiben genießen während sich das Animationsteam bemühte, die Kinder mit lustigen Spielen und Tänzen zu unterhalten. Wie jedes Jahr war der absolute Höhepunkt auch heuer wieder die große Tombola. Die Lose waren in kürzester Zeit ausverkauft. Bei den Aufräumarbeiten halfen Jugendliche und Betreuer zusammen, sodass Saal und Küche am selben Tag wie-

der sauber waren. Als Dankeschön für die Unterstützung der Jugendlichen wurde im Jugendtreff eine Helferparty veranstaltet.



Graffiti 2.0

Letzten Herbst begann das Graffiti-Projekt, bei dem die erste Seite der Unterführung in neuen Farben erstrahlte. Nun war die zweite Seite an der Reihe. Jakob Klaunzer führte wieder das Projekt, wodurch alles reibungslos ablief und das Kunstwerk in zwei Tagen fertiggestellt wurde. Wie schon letzten Herbst musste zuerst die Fläche grundiert werden. Anschließend konnte Jakob die Skizze vorsprayen, damit die Jugendlichen die Flächen ausfüllen konnten. Wir sahen es als erzieherischen Auftrag an zu vermitteln, dass Graffiti ei-

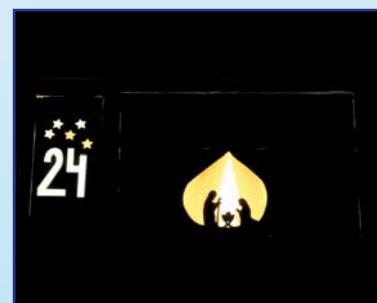
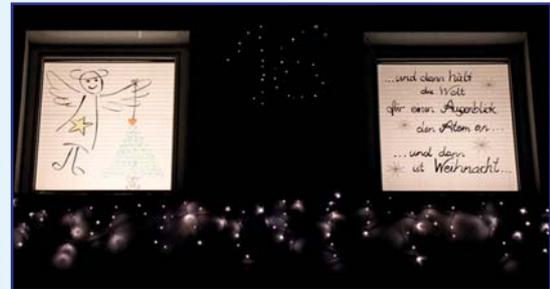
ne Kunstform der Jugendkultur ist und somit kein Vandalismus und dass auf die eigene Sicherheit und die anderer zu achten ist. Das gelang unter professioneller Anleitung von Jakob ohne Zwischenfälle. Durch die Förderung von „Eure Projekte“ (eine Initiative des Bundeskanzleramts, Sektion Familien und Jugend) und die Lienzer Sparkasse wurde die Verwirklichung des Projekts erleichtert.



Die Jugendlichen sind stolz auf ihre Kunstwerke und die einst dunkle, verschmierte Unterführung strahlt nun in fröhlichen Farben.

ADVENTSFENSTER

BUNTE



SEITEN

FASCHINGSUMZUG NUSSDORF



SOS-Kinderdorf



Liebe Anwohner und Freunde des SOS-Kinderdorfes in Nußdorf-Debant!

Nachdem es schon einige Fragen bezüglich eines Neubaus in unserem SOS-Kinderdorf gegeben hat, möchte ich die Chance jetzt nutzen, einige Erklärungen öffentlich zu machen.

Es wird nach längeren Verhandlungen mit der Landesregierung nun ein neues Haus auf dem Gelände des SOS-Kinderdorfes entstehen. Durch Gesetzesänderungen und verschiedene neue Anforderungen ist es unumgänglich ein barrierefreies Haus zu errichten. Wir werden dort Platz für 9 Kinder haben und wir werden die hohen Standards, die das SOS-Kinderdorf seit Jahren umsetzt auch dort einhalten. Enthalten ist auch eine Garconniere, in welcher besuchende Eltern Übernachtungsmöglichkeiten haben, sollte dies notwendig sein.

Es wird so sein, dass eine bereits bestehende Wohngruppe mit jetzt 6 Kindern dorthin übersiedelt, und wir zusätzlich 3 Kinder im Be-

darfsfall aufnehmen können. Das somit leer werdende, bestehende Haus wird zum einen mit Büros versehen sein und zum anderen Raum für Besprechungen und Supervisionen bieten. Außerdem können hier in Zukunft besuchende Eltern bei schlechtem Wetter mit ihren Kindern einige Stunden verbringen.

Auch ein neues Jugendhaus wird nach nunmehr 60 Jahren errichtet werden. Dieses wird auf dem Grundstück gegenüber dem alten Jugendhaus entstehen, welches schon Jahrzehnte im Besitz des SOS-Kinderdorfes ist. Das alte Haus wird dann wahrscheinlich veräußert werden. Auch hier sind dieselben Maßstäbe vorgegeben und wir werden die Garconniere für ein betreutes Innenwohnen

nutzen. Allerdings werden hier nur noch 9 Jugendliche wohnen können, da die Gesetzeslage sich dahingehend auch geändert hat. Für beide Gebäude haben wir eine Förderung der Europäischen Union beantragt, und wir hoffen sehr, dass wir hiermit einen großen Teil der Kosten abdecken können.

Zusätzlich möchte ich noch zu unserem heurigen Sommerfest einladen, welches am 15. Juni 2019 ab 11.00 Uhr im SOS-Kinderdorf stattfindet. SOS-Kinderdorf wird heuer 70 Jahre und wir möchten dieses Ereignis gebührend feiern. Es gibt wieder einige Attraktionen und für Speis und Trank ist auch gesorgt. Ich freue mich über eine rege Teilnahme.



Ich danke Ihnen und euch für das große uns entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen über viele Jahrzehnte. Sollte es weitere Fragen und Anregungen geben, meine Türe ist stets offen und ich freue mich über Besuch.

Mit herzlichen Grüßen
Guido Fuss



Ortsgruppe Nußdorf-Debant

Bei der Adventfeier am 23. November 2018 wurden wieder verdiente Mitglieder geehrt. Eine besondere Ehrung gab es für Frau Johanna Scherling für 50 Jahre Mitgliedschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Lustig war es am Faschingsdienstag in der Pensionistenstube der Ortsgruppe Nußdorf-Debant. Bei genügend Speis und Trank wurde viel gesungen mit Ziehharmonikabegleitung durch Kurt Peer.



Bezirksobfrau Ingeborg Fercher, Obmann Otto Zlöbl, Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, die Geehrte mit ihrem Enkel



Landesmusikschule Lienzer Talboden

Konzert im Kultursaal Debant

Am 28. März 2019 veranstaltete die Landesmusikschule Lienzer Talboden ihr alljährliches Gemeindekonzert in unserem Kultursaal.

Wieder waren viele Kinder aus unserer Gemeinde mit ihrem Können auf den verschiedensten Instrumenten zu hören.

Heuer erstmalig mit dabei war das Jugendblasorchester des Musikbezirkes

Lienzer Talboden, das unter der Leitung von Musikpädagoge Norbert Oberhauser steht.

Auch die KlavierschülerInnen von Musikpädagoge Michael Ploner hatten bei diesem Konzert ihren Auftritt.



V.l. Felix Stotter, Chiara Ortner, Jakob Bergmann, Arjen Schwaiger, Carolin Maurer, Jonathan Bergmann, Valentin Zanier, Valentin Pramstaller
Kleines Bild: Laurin Koller (war beim Fototermin nicht anwesend)

Neues vom Kirchenchor Nußdorf

Im Rahmen der Vollversammlung des Kirchenchores Nußdorf fanden auch **Neuwahlen** des Vorstandes statt. Seither setzt sich dieser wie folgt zusammen:

Neuer Vorstand:

Chorleiterin:	Eva Plössnig-Pitterl
Vertreterin der Chorleiterin:	Martina Walder
Obmann:	Johann Payr
Obmann-Stellvertreterin:	Birgit Pramstaller-Schmid
Kassierin:	Christina Ortner
Stellvertreterin der Kassierin:	Erna Dornauer
Schriftführer:	Johann Payr
Stellv. des Schriftführers:	Maria Rindler
RechnungsprüferInnen:	Johanna Fröhlich und Andreas Micheler
Notenwarte:	Andreas Blaßnig und Bernadette Sprenger

auch ein geselliger und gemütlicher Verein! Es wäre herrlich, wenn sich neue Mitglieder finden könnten! Alle sind willkommen!!
Überlegt es euch: Ihr

könnt damit einen schönen und wichtigen Dienst für die Kirche und die Dorfgemeinschaft erfüllen.



Nach der feierlichen Mitgestaltung der Fronleichnamsprozession am Dorfbrunnen in Nußdorf

Besonderer Dank galt dem scheidenden Obmann Horst Huber. Er erledigte diese Aufgabe über 18 Jahre! Dabei war er besonders bemüht, die Freundschaft und den Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft durch Geselligkeit und besondere Aktivitäten wie Chorausflüge erfolgreich zu fördern.

Lieber Horst: Dir gebührt ein aufrichtiges „Dankeschön“!

Die Mitglieder des Nußdorfer Kirchenchores sind also nicht nur eine Gemeinschaft, die in unserer Pfarrgemeinde Gottesdienste, Beerdigungen oder andere kirchliche Veranstaltungen würdig gestaltet und so einen wichtigen Dienst für die gesamte Dorfgemeinschaft leistet, sie sind



Der zweitägige Chorausflug führte uns auch in die Kristallwelten von Wattens und zu einer Schifffahrt über den Achensee.

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Nach einer kurzen Winterpause starteten Ende Jänner die Proben für das **Frühjahrskonzert 2019**. Dazu hatte Kapellmeister Roman Possenig ein abwechslungsreiches und musikalisch anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Im März wurden die erarbeiteten Musikstücke im Rahmen eines **Probenwochenendes** noch einmal vertieft und musikalisch verfeinert. Dazu probten am Samstagabend Musiklehrer der Landesmusikschulen mit den einzelnen Registern und feilten am bereits vorhandenen Können der MusikantInnen. Am Sonntag war der Südtiroler Landeskapellmeister Sigisbert Mutschlechner als Referent anwesend. Dieser arbeitete am Vor- und Nachmittag mit der gesamten Kapelle an Klang, Intonation und Dynamik. Dazwischen gab es ein gemeinsames Mittagessen.

Alles in allem hat die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant beim Probenwochenende vieles gelernt, das beim **Frühjahrskonzert am 13. April** umgesetzt werden konnte. Im sehr gut gefüllten Kultursaal der Marktgemeinde durfte Obmann Edi eingangs zahlreiche Ehrengäste begrüßen, bevor er das Mikrophon an den Sprecher des Abends, Franz Webhofer, übergab.

Im ersten Konzertteil standen dann Werke von österreichischen Komponisten auf dem Programm, ehe es nach der Pause auch internationale Blasmusikliteratur zu hören gab. Das aufmerksame Publikum honorierte die sehr gute Leistung mit viel Applaus und zahlreichen „Zugabe-Rufen“.



Die Geehrten: V.l. Obm. Edi Blaßnig, Friedl Blaßnig, Kpm. Roman Possenig, Gottfried Stotter, Felix Perathoner, Bgm. Andreas Pfürner

Kurz vor der Konzertpause waren die Ehrungen vorgesehen. Dabei erhielten **Gottfried Stotter** und **Felix Perathoner** für ihre langjährige Tätigkeit in der Musik und im Ausschuss das Grüne Verdienstzeichen des Landesverbandes. Das Silberne Verdienstzeichen des Landesverbandes für langjährige Tätigkeit in der Musik, im Ausschuss und im Musikbezirk erhielt **Friedrich Blaßnig**. Auch **Kapellmeister Roman Possenig** stand auf der Ehrungsliste. Er erhielt die Goldene Medaille für über 40-jährige Mitgliedschaft in einer Tiroler Kapelle.

Für die MusikantInnen klang der Abend dann schließlich mit einem kleinen Imbiss und einem gemütlichem Beisammensein aus.

Einen herzlichen Dank sagen wir den privaten Sponsoren, die uns heuer erstmals mit ihren **Notenspenden** beim Konzert unterstützt haben.

Am Faschingsdienstag war die Marktmusikkapelle wieder Veranstalter des **Kinderfaschings und des Umzuges in Nußdorf**. Vorerst versammelten sich zahlreiche Faschingsnarren am Dorfplatz zum

Umzug, den die Faschingsmusik musikalisch umrahmte. Danach gab es für die Kinder einen Süßigkeitenstand und viel Spaß in der Hupfburg. Im Mehrzwecksaal wurde von den Helfern für das leibliche Wohl der großen und kleinen Gäste gesorgt!

Am 7. April feierte unser **Kapellmeister Roman seinen 50. Geburtstag**. Natürlich ließen es sich seine MusikantInnen und einige Ehrenmitglieder der Kapelle nicht nehmen, ihm

dazu mit einem Ständchen zu gratulieren. Sehr zahlreich und in voller Montur nahmen alle im Hof vor seiner Wohnung Aufstellung und gaben einige Märsche zum Besten. Natürlich gab es für das sichtlich überraschte „Geburtsstagskind“ auch ein passendes Geschenk!



Geburtsstagsständchen zum 50er von Kapellmeister Roman Possenig

Die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant lädt alle Freunde und Fans zu den Konzerten und Veranstaltungen im kommenden Sommer herzlich ein und bedankt sich schon jetzt für die Unterstützung.

Neue Marketenderinnen herzlich willkommen!

Die Marktmusik möchte die Reihen ihrer Marketenderinnen aufstocken. Dazu werden couragierte Frauen ab 18 gesucht, die Lust und Freude daran haben, gemeinsam mit den Musikantinnen und Musikanten bei Festen und Konzerten auszurücken. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich unverbindlich bei Obmann Edi Blaßnig (Tel. 0650/946 83 20) zu informieren.

Wir freuen uns auf dich!



Frühjahrskonzert 2019

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung

Traditionell fand am 24. Februar 2019 nach der Hl. Messe in der Kirche zur Hl. Helena, zelebriert von Pfarrer i.R. Cons. Otto Großgasteiger, im Mehrzwecksaal in Nußdorf die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Nußdorf-Debant statt. Obmann Josef Goller konnte neben dem Baon.-Kommandant Mjr. Gottfried Steinwender und EMjr. Anton Huber auch die Ehrengäste Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler, Pfarrer i.R. Cons. Otto Großgasteiger, Johann Winding, Hptm. der Schützenkompanie Anton Steger Bruneck (die seit mehr als drei Jahrzehnten auch Partnerkompanie der SK Nußdorf-Debant ist), Vzlt. i.R. Roland Zlöbl mit Gattin, Obmann des Kameradschaftsbundes Rangersdorf/Mölltal, Feuerwehrkommandant OBI Lukas Reiter sowie zahlreiche Marketenderinnen und Schützen begrüßen. Am Anfang wurde der verstorbenen Schützenkameraden, GönnerInnen und unterstützenden Mitglieder, Karl-Heinz Egger und Amalia Wartscher mit einem Gebet gedacht. Nach dem Tätigkeitsbericht mit 10 Kompanieausrückungen, davon 3mal als Ehrenkompanie (ohne der Kompanieübungen), sowie weiteren 65 ehrenamtlichen Verpflichtungen wurde auch die eine und andere Vorschau auf das bevorstehende Schützenjahr gelegt.

So wird die Schützenkompanie Nußdorf-Debant wiederum die beiden Prozessionen, Fronleichnam in Nußdorf und Herz-Jesu in Debant, würdig und ehrfürchtig begleiten. Ebenso werden wir am „Hohen Frauentag“ in der Kirche feierlich mitwirken.

Am Sonntag, den 11. August 2019 starten wir mit dem ersten Höhepunkt in unserer Gemeinde, und zwar mit der alljährlichen Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch, zu der wir schon heute alle einladen mit uns zu beten und zu feiern. Mit dem Seelensonntag, der Gedenkfeier für die gefallenen Soldaten beider Weltkriege, wo auch Bürger unserer jetzigen Marktgemeinde ihr Leben lassen mussten, und das Kriegsende sich zum 101 mal jährt, wollen die Schützen neben ihren anderen vielseitigen Verpflichtungen in und außerhalb unserer schönen Marktgemeinde das Schützenjahr beenden. Es wäre für uns eine große Ehre, wenn wir dich auch dieses Jahr wieder zu unseren Ausrückungen und bei unseren Veranstaltungen begrüßen könnten!



V.l. Obm. Josef Goller, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Jungmarketenderin Victoria Zabernig, Obm.Stellv. Alois Trojer, Hptm. Jakob Indrist
(© Jasmin Indrist)

Im Anschluss an die Vorschau des neuen Schützenjahres folgten die Grußworte der Ehrengäste Bgm. Ing. Andreas Pfüner und Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler, Ehrenmajor Anton Huber, Baon.-Kdt. Mjr. Gottfried Steinwender und Feuerwehrkommandant HBI Lukas Reiter.

Hauptmann Johann Winding von der Partnerkompanie Anton Steger (Bruneck) bedankte sich in seiner Rede dafür, dass wir bei der Gedenk- und Bergmesse und 100 Jahre Abspaltung von Tirol mit Segnung und Einsetzen der Reliquie als Ehrenkompanie eine große Aufwertung setzen konnten. Ebenso in diese Kerbe schlug der Obmann des Kameradschaftsbundes Rangersdorf Vzlt. i.R. Roland Zlöbl, wo wir auch als Ehrenkompanie unser Können unter Beweis stellen und die Gemeinde würdig vertreten konnten.

Im Rahmen der Vollversammlung konnten zwei Verleihungen vorgenommen werden.

An Jungmarketenderin Victoria Zabernig wurde das goldene Schießleistungsabzeichen und an Obm.Stellv. Alois Trojer die Schützenschnur in Gold verliehen. Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Der Vorstand bedankt sich bei allen Marketenderinnen und Schützen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr und freut sich auf eine konstruktive gemeinsame Zukunft.

Tiroler Schützengruß



V.l. FF-Kdt. OBI Lukas Reiter, EMjr. Anton Huber, Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Hptm. Johann Winding, Obm. Josef Goller, Baon.-Kdt. Mjr. Gottfried Steinwender, Hptm. Jakob Indrist, Christl Zlöbl, Vzlt. i.R. Roland Zlöbl, Kassier Lukas Trojer (© Jasmin Indrist)

Haus der Jungmarketenderinnen und Jungschützen stand Kopf



Am Samstag, den 17. November 2018 folgten die Jungmarketenderinnen und Jungschützen der Einladung zum diesjährigen Jungschützenausflug. Diesmal ging es mit ihren BegleiterInnen, Jungschützenbetreuer-Stellvertreter Daniel Petutschnig, Andreas und Hai Phuong Zabernig und Raimund Riepler über das Brixental nach Vomp, wo das verkehrte Haus steht. Im Haus selbst stand im wahren Sinn des Wortes „alles Kopf“. Nach ca. 1 ½ Stunden der Verwirrung war es langsam Zeit „unterzutauschen“. So ging es mit dem Bus, der von Jungschützenbetreuer-Stellvertreter Daniel gelenkt wurde, in die Wörgler Wasserwelten auf einen



feucht fröhlichen und spaßigen Nachmittag. Nachdem die Kids ausreichend geplantscht hatten und erschöpft von dem vielen Rutschen waren, ging es auf ihren Wunsch noch zum McDonald's in Wörgl auf einen Burger mit Pommes und Getränken. Ausreichend gestärkt haben die Mädchen und Jungs dann die Heimreise angetreten und sind dann gegen 21.00 Uhr erschöpft und „streichfähig“ aber auch sehr glücklich zu Hause ange-

kommen.

Die Jungmarketenderinnen und Jungschützen möchten sich bei ihren BetreuerInnen und der Schützenkompanie Nußdorf-Debant recht herzlich für den gelungenen Ausflug bedanken.

Schützen Heil!

Dank und Bitte an alle unterstützenden BürgerInnen unserer Marktgemeinde:

Die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte es dir ein Anliegen sein die Schützenkompanie Nußdorf-Debant mit deinem **Beitritt als Altschütze oder Jungschütze** zu stärken, so wirst du gebeten, dich bei Hauptmann Jakob Indrist, Telefon 0680/314 54 93 oder bei Obmann Josef Goller, Telefon 0664/226 55 11 zu melden. Dadurch können wir weiterhin in einer ansehnlichen Stärke unseren kulturellen Verpflichtungen in und außerhalb unserer Marktgemeinde nachkommen.

Möchtest du als unterstützendes Mitglied einen finanziellen Beitrag leisten, so steht dir das Konto bei der Lienzer Sparkasse, IBAN: AT23 2050 7001 0000 0017, dafür zur Verfügung.

Vielen Dank für deine Unterstützung!



„Casanovas Comeback“ Ein Theaterstück, welches das Publikum restlos begeisterte!

Der Theaterverein Nußdorf-Debant führte das Lustspiel „Casanovas Comeback“ an zwei Wochenenden im März auf. Das waren fünf Aufführungen, bei denen das begeisterte Publikum Volkstheaterkunst vom feinsten erleben konnte.

Unter der Spielleitung von Thomas Widemair wurde über fast drei Monate fleißig geprobt. Als Obfrau gratuliere ich den Schauspielern ganz herzlich. Bei allen Helfern,

die hinter der Bühne in irgendeiner Form wertvolle Arbeit geleistet haben, bedanke ich mich ganz besonders.

Nun wünsche ich allen einen ganz guten und schönen Sommer!

Obfrau Traudl Oberbichler



Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Am 18. Jänner 2019 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant in der Florianistraße die 124. ordentliche **Jahreshauptversammlung** statt.

Kommandant HBI Lukas Reiter konnte folgende Ehrengäste persönlich begrüßen:

Bgm. Ing. Andreas Pffurner mit Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler, Pfarrkoordinatorin MMag. Maria Pranger, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser, Abschnittskommandant Harald Draxl, Polizeiinspektionskommandant Johann Gatterer sowie Alt-Kommandant, Chronist und Ehrenmitglied Norbert Brugger, Gemeindefotografin Saskia Dalpra und eine Abordnung der Markt- musikkapelle Nußdorf-Debant.

Für die verstorbenen Kameraden der letzten 10 Jahre (im Jahr 2018 verstarben OV Anton Schlemmer und LM Balthasar Walchensteiner) wurde eine Trauerminute abgehalten, welche von der Abordnung der Markt- musikkapelle Nußdorf-Debant mit dem Lied „Vom guten Kameraden“ umrahmt wurde.

Laut Bericht des Kommandanten beträgt der derzeitige Mannschaftsstand 88 aktive Kameraden und 16 Reservisten. 29 Kameraden sind Atemschutzträger und 42 Kameraden sind mit einem Pager für allfällige Alarmierungen ausgestattet.

Im Jahr 2018 wurden mehrere Einsatzanzüge angekauft, womit mittlerweile ein Großteil der Mannschaft mit neuen Anzügen ausgestattet werden konnte. Auch musste ein neues Nebelgerät angeschafft werden, um realitätsnah Übungen abhalten zu können. Weiters wurde ein Fix-Funkgerät für unser MTF-Puch G gekauft und eingebaut.

Mit Freude wird mitgeteilt, dass es bei unserer Wehr im Jahr 2018 acht!!



V.l. Erich Holzer, Christian Groder, Raimund Mattersberger, Florian Brugger, Michael Ebner, Lukas Reiter, Bgm. Andreas Pffurner, Herbert Oberhauser, Harald Draxl



V.l. Bruno Gosch, Hermann Wiedenhofer, Engelbert Hainzer, Karl Pranter, Franz Unterrainer, Andreas Guggenberger, Josef Stotter, Peter Walchensteiner sen., Bgm. Andreas Pffurner, Herbert Oberhauser, Lukas Reiter, Harald Draxl, Erich Holzer

Neueintritte von jungen Kameraden gab. Es handelt sich dabei um Bernhard Kraler, Moritz Gall, Lukas Possenig, Florian Kollnig, Marc-Michael Mandler, Matthias Trojer, Martin Trojer und Thomas Trojer, welche bereits mit den Grundlehrgängen begonnen haben und voller Eifer bei der Sache sind.

Im abgelaufenen Jahr mussten von unserer Wehr 93 Einsätze abgearbeitet werden, wobei es sich um 2 Brandeinsätze, 13 Fehl- und Täuschungsalarme, 10 Brandsicherheitswachen sowie 68 technische Einsätze handelte.

Zusätzlich fanden monatlich eine Gesamtübung sowie insgesamt 7 Atemschutzübungen statt.

Mehrere Kameraden haben sich wieder einer Weiterbildung an der Landesfeuerwehrschule in Telfs unterzogen und verschiedene Kurse besucht. Auch bei mehreren Prozessionen und Begräbnissen rückte unsere Wehr aus.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden folgende Kameraden geehrt und befördert:

Zum Löschmeister wurden Florian Brugger, Michael Ebner, Christian Groder und Raimund Mattersberger befördert.

Das Verdienstzeichen des Bezirks-Feuerwehrverbandes in Bronze erhielt Andreas Guggenberger, das Verdienstzeichen in Silber Hermann Wiedenhofer.

Das Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit erhielt Engelbert Hainzer, für 40-jährige Tätigkeit Bruno Gosch, Franz Klaunzer, Karl Pranter, für 60-jährige Tätigkeit Ludwig Hatz und Josef Stotter sowie für 70-jährige Tätigkeit Peter Walchensteiner sen.

Es folgten die Grußworte der Ehrengäste, wobei Bgm. Andreas Pffurner der gesamten Wehr für die Vielzahl

der Einsätze und deren hervorragende Abarbeitung dankte. Auffallend sei die starke Steigerung an technischen Einsätzen, für welche die Wehr jedoch bestens ausgerüstet sei. Vor allem freue ihn auch der Neueintritt von 8 Kameraden in einem Jahr, denen er alles Gute für die Arbeit bei der Feuerwehr wünschte.

Kommandant Lukas Reiter bedankte sich im Schlusswort bei seinen Kameraden und beim Ausschuss für die geleistete Arbeit sowie die volle Unterstützung und bat weiterhin um einen fairen Umgang miteinander. Reiter beendete die 124. Jahreshauptversammlung mit den Worten: „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ und einem lauten „Gut Heil“.

Vom 1. Jänner bis zum 1. April 2019 musste unsere Wehr bereits zu **9 Einsätzen** ausrücken.

Es kam zu 3 Täuschungsalarmen in der Tiefgarage beim Intersparparkplatz. Unbekannte Personen warfen mutwillig Knallkörper in das Innere der Garage, wodurch der Feuermelder ausgelöst wurde und die Kameraden in großer Stärke ausrücken mussten.

ten. Gottseidank handelte es sich um Fehlalarme. Trotzdem wird eindringlich ersucht, diese „Scherze“ zu unterlassen bzw. bei Wahrnehmung, wer die Knallkörper in die Garage wirft, die Polizei zu verständigen.

Weiters gab es 5 technische Hilfseinsätze, wobei z.B. am 23. Jänner 2019 der Unimog der Marktgemeinde Nußdorf-Debant auf der B 100 aufgrund Straßenglätte von der Fahrbahn abkam und über den Straßengraben schlitterte. Er wurde mittels Seilwinde geborgen.

Am 2. März 2019 kam ein Fahrzeuglenker im Bereich des Mitterweges von der Straße ab und stieß gegen eine Straßenlaterne, welche durch die

Wucht des Anpralles umgerissen wurde. Das Fahrzeug wurde geborgen, die Straße gereinigt und der Bereich der umgestürzten Laterne bis zum Eintreffen der Tinetz gesichert. Des Weiteren rückte man zweimal zu Dieselaustritten von Fahrzeugen aus, wobei die Fahrbahnen

mittels Bindemittel gereinigt wurden. Am 11. März 2019 rückte unsere Wehr zu einem gemeldeten Brand in einem Mehrfamilienhaus in die Toni Egger-Straße aus. Aufgrund der starken Rauchentwicklung konnten die Kameraden nur mit Atemschutz in den 1. Stock gelangen, wo in der dortigen Küche der Brand festgestellt wurde. Dieser war aufgrund der geschlossenen Fenster und Türen mangels Sauerstoff gottseidank selbst erloschen. Das gesamte Haus wurde mittels Lüftern von den Rauchschwaden befreit. Auch die FF Lienz war unterstützend mit der Drehleiter vor Ort.

Am Samstag, 30. März 2019 wurden

wir mittels Sirenenalarm zu einem Kaminbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Oberen Aguntstraße gerufen. Beim Eintreffen schlugen bereits die Flammen aus dem betroffenen Kamin. Sofort wurde die betroffene Wohnung durchsucht, die Bewohnerin in das Freie gebracht und der Rettung übergeben. Der Kamin wurde mittels Wärmebildkamera überwacht und zur Vorsicht legte der Atemschutztrupp einen gefüllten Hochdruckschlauch ins Haus, um bei einem möglichen Feuerausstritt rasch eingreifen zu können. Nach dem „Brand aus“ wurde noch das Stiegenhaus belüftet. Zum Glück sind keine weiteren Schäden entstanden und



Brandeinsatz in der Toni Egger-Straße

nach ca. 2 Stunden konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken. Insgesamt wurden zu diesem Einsatz sechs Organisationen alarmiert: FF-Nußdorf-Debant, Tinetz, Polizei, Rettung, Rauchfangkehrer und Drehleiter Lienz.

Obmann Sepp Bernhardt



Das Jubiläumsvereinsjahr 2019, in dem das 25-jährige Bestandsjubiläum des Krippenvereines Nußdorf-Debant gefeiert wird, begann mit der bereits traditionellen Generalversammlung des Krippenvereines am 12. Jänner im Café am Sportplatz in Debant.

Im Jänner wurde für die Krippenbauhelfer der Kurs „Neue Techniken im Krippenbau“ angeboten. Unter der Leitung von Krippenbaumeister Peter Riml wurden Modelle in Styrodur angefertigt. Dieses Material gibt dem Krippenbau neue Impulse und tolle Möglichkeiten in der Bauweise. Die Tiroler Krippenbauschulen haben diese Technik bereits übernommen. Die neu ausgebildeten Krippenbaumeister geben diese Bauweise bereits in den Vereinen weiter. Auch wir werden einiges, bei diesem Kurs Erlernete

Neues vom Krippenverein im Jubiläumsjahr 2019

im Herbstkurs einsetzen.

Damit auch der gesellschaftliche Aspekt im Krippenverein nicht zu kurz kommt, wurde am 6. April ein Zimergewehr-Vereinsschießen in den Räumlichkeiten des Sportschützenvereines durchgeführt. Obmann Sepp Bernhardt konnte zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Es war ein geselliger Abend, der von den Sportschützen perfekt abgewickelt wurde.

Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr – neben der Krippenausstellung im Ad-

vent – wird die „Osttiroler Krippenwallfahrt“ am Samstag, 1. Juni 2019 in Lavant sein. Dazu sind neben den Osttiroler Krippenvereinen Lienz, Sillian und dem Defereggental selbstverständlich auch alle Krippenfreunde und Interessierte aus nah und fern eingeladen. Pfarrer Siegmund Pichler wird den Wallfahrergottesdienst zelebrieren. Für die musikalische Gestaltung sorgt die Familie Mair aus Obermauern. Anschließend sind alle Teilnehmer recht herzlich zu einer Agape eingeladen!

Gloria et Pax!



Kurs „Neue Techniken“ mit Peter Riml



Die Gewinner beim Luftgewehrschießen

Obmann Gernot Küng



Der Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant hielt am 20. Februar 2019 seine Jahreshauptversammlung im Kultursaal Debant ab.

Rund 70 Mitglieder waren anwesend und folgten mit Interesse dem Jahresbericht unseres Obmanns Gernot Küng und dem Kassabericht des Kassiers Werner Weingartner. Der Vorstand wurde von den Mitgliedern entlastet.

Ein weiterer Programmpunkt der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen der Mitglieder für mehr als 15, 20 und sogar 25 Jahre treue Mitgliedschaft.

Weiters gab es einen inspirierenden Vortrag von DI Gerald Altenweis über Naturgärten. Und zur Stärkung für die beginnende Gartensaison hat-

Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant



© Goller/Osttiroler Bote

te unser Obmann, der im Hotel Traube Koch lernte, noch einen großen Topf Gulasch vorbereitet, das ebenfalls sehr viel Zustimmung fand. Danke an alle Unterstützer und Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins für die gelungene Veranstaltung.

Seither haben wir erfolgreich einen Baumschnittkurs bzw. einen Vortrag mit DI Martin Bramböck über Pflan-

zenschutz veranstaltet. Weitere Termine waren u.a. ein Veredelungskurs mit Manfred Gartner am 27. April 2019 und ein Vortrag von Josef Putz am 24. April 2019 über Neophytenbekämpfung (nicht-heimisch invasive Pflanzen).

Wir wünschen euch einen guten Start ins Gartenjahr!

Euer Vorstand



DAS GEHT APP!

MIT DER RAIFFEISEN CLUB-APP PREMIUM EDITION

Mit deiner Premium Edition zu exklusiven Online-Vorteilen und Gutscheinen von adidas, Deezer, EF-Sprachreisen u.v.m.

Infos unter: www.club-tirol.at/app



RAIFFEISEN CLUB-APP GRATIS DOWNLOADEN:



Obmann Vinzenz Wallensteiner



Saison 2018/2019

Der Höhepunkt dieser Saison war die erstmalige Teilnahme einer Luftpistolenmannschaft bei der Österreichischen Bundesliga. Mit den Schützen **Mario Jofen**, **Maximilian Fürhapter**, **Helmut Ortner**, **Reinhard Kilzer**, **Marko Neumair**, **Alois Plattner**, **Arnold Eder** und **Wolfgang Thaler** erreichte man das Viertelfinale in Scharnstein OÖ, wo man sich der Mannschaft des SV Eisenkappel nur knapp geschlagen geben musste. Mit einem Schnitt von 1438 Ringen schaffte es der SSV N-D auf Platz 7.

Der Verein bestritt heuer mit zwei Schützen den **Osttiroler Jugend-Cup 2018/19**. In der Klasse Jugendschützen 1 weiblich belegte **Amelie Angermann** den 3. Rang. Bei den Jungschützen belegte **Fabian Krassnig** den 2. Rang.

Für die **Bezirksmeisterschaft** stellte der SSV N-D 9 Schützen. Mit dem **Luftgewehr** belegte in der Klasse Jugendschützen 1 weiblich **Amelie Angermann** den 6. Rang. Bei den Jungschützen holte sich **Philipp Pfeifhofer** die Silbermedaille, **Fabian Eder** wurde 4. und **Fabian Krassnig** 5. Bei den Senioren 3 gelang es **Josef Tegischer**, den 4. Platz vor **Vinzenz Wallensteiner** zu erreichen.

Mit der **Luftpistole** holte sich in der Klasse Senioren 1 **Reinhard Kilzer** die Silbermedaille. **Arnold Eder** gelang der 4. Platz vor **Wolfgang Thaler**.

Bei den **Bezirksrundenwettkämpfen 2018/19** konnte unsere Mannschaft **Nußdorf 1**, mit den Schützen **Andreas Angermann**, **Walter Angermann**, **Michael Müllmann**, **Philipp Pfeifhofer**, **Fabian Eder** und **Christian**

Isep in der Gruppe A mit 19 Punkten und einem Ringschnitt von 1564,8 den 3. Rang belegen.

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften** mit dem **Luftgewehr** in Innsbruck nahmen 9 Schützen teil. Mit dem Luftgewehr belegte in der Klasse Jugendschützen 1 weiblich **Amelie Angermann** den 23. Rang. Bei den Jungschützen schoss sich **Philipp Pfeifhofer** auf Platz 11, gefolgt von **Fabian Eder** auf Platz 12 und **Fabian Krassnig** belegte den 26. Rang.

Bei der **Luftpistole** wurde **Mario Jofen** 6. bei den Männern. Bei den Senioren 1 gingen die Plätze 20 an **Reinhard Kilzer**, 24 an **Arnold Eder** und 26 an **Wolfgang Thaler**. **Helmut Ortner** gelang es, bei den Senioren 2 den 7. Rang zu belegen. In der Mannschaftswertung konnte **N-D 1** mit Mario Jofen, Helmut Ortner und Reinhard Kilzer den 6. und **N-D 2** mit Marko Neumair, Arnold Eder und Wolfgang Thaler den 13. Rang erzielen.

Bei der **LP5** ging die Bronzemedaille bei den Männern an **Mario Jofen**. Bei den Senioren 1 wurde **Reinhard Kilzer** 10., **Arnold Eder** 13. und **Wolfgang Thaler** 14. Mit der Mannschaft **N-D 1** erreichten Jofen, Kilzer und Thaler den 7. Rang.

Der SSV Nußdorf-Debant veranstaltete auch heuer wieder ein **Mannschafts-Hobbyschießen** über zwei Tage. Mit 33 Mannschaften und 99

Einzelstützen war die Beteiligung wieder sehr hoch. Bei der Mannschaftswertung wurde der Mittelwert (1034,1) berechnet.

Mannschaftswertung: 1. „Die Kralle“ (Lisa Schneider, Martin Kofler, Werner Gander) 1035,0 Ringe (Abweichung 0,9); **2. „Die Amateure“** (Thomas Unterrainer, Anton Stotter, Lorenz Unterrainer) 1033,0 Ringe (Abw. 1,1); **3. „Jungbauern 2“** (Anna-Lena Ebner, Matthias Trojer, Florian Kollnig) 1035,9 Ringe (Abw. 1,8)

Bei der Einzelwertung wurde der Sieger aus dem Finale der besten acht Teilnehmer des Grunddurchganges ermittelt.

Einzelwertung: 1. Ludwig Rainer (Grunddurchgang 365,5, Finale 103,6), gesamt 469,1 Ringe. Um den 2. Rang duellierten sich **Philipp Pfeifhofer** (Grunddurchgang 363,5, Finale 102,4), gesamt 465,9 Ringe und **Hubert Stotter** (Grunddurchgang 362,0, Finale 103,9) gesamt 465,9 Ringe. Nach Ringgleichheit im Finale musste ein **Stechschuss** entscheiden, den **Pfeifhofer** mit 9,7 zu 9,5 für sich entscheiden konnte. Der spannende Wettkampf schloss mit der Siegerehrung im gemütlichen Rahmen ab. Alle Ergebnisse scheinen auf unserer Website <http://www.sportschuetzen-nd.at> auf.

Am Freitag, den 1. März 2019 fand das traditionelle Saukopfschießen am Luftgewehrstand Nußdorf Debant statt. Um den Saukopf zu ergattern, versuchten bei den Erwachsenen 48



Die Bundesligamannschaft des SSV Nußdorf-Debant

Schützen, dem vom Bürgermeister festgelegten Fixpunkt am nächsten zu kommen. Geschafft hat es **André Angermann**, vor **Anton Unterwainig** und **Markus Gratl**. 10 Kinder und Jugendliche kämpften um den

Sieg auf der „Kindersaukopf-Karte“.

Der Sieg ging an **Amelie Angermann** vor **Manuela Jofen** und **Valentina Jofen**.

Der Vorstand des Sportschützenvereins bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren und Gönnern und gratuliert allen Schützen zu ihren herausragenden Leistungen.



**Obmann
Herbert Salcher**

Unser Wandermurmeltjahr beginnt immer mit Winterveranstaltungen und deshalb sind wir im Dezember am **Adventmarkt in Lienz** gewesen. Wir haben am Eisplatz auch wieder **Lattl geschossen** und eine Mordsgaudi dabei gehabt.

Das nächste winterliche Vergnügen war Ende Jänner das **Eisstockschießen** in der Pfister. 7 Gruppen zu je 4 Personen spielten um den Sieg und freuten sich über die nette Gemeinschaft.

Geplant waren dann ein Rodeltag und unser alljährliches Schneeschuhwandern. Doch beide Ereignisse fielen dem Wettergott zum Opfer.

Deshalb versuchten wir sportlich im März unser Glück und trafen uns im **Kegelstadel zum fröhlichen „Neuner schießen“**. Acht Gruppen kegelten in 5 verschiedenen Stationen um den Gruppensieg. Netter Spätnachmittag!

Ende März luden wir unsere Mitglieder dann zum **Zimmergewehrschießen** in Nußdorf-Debant ein. Tolle Stimmung und hervorragende Treffsicherheit bescherten uns einen netten Abend.



Frühlingswanderung zum Reiter Kirchl

Anfang April starteten wir unsere erste Frühlingswanderung zum **Reiter Kirchl**.

Schönes Wetter, das Sprießen von Wald und Wiese und gute Laune verschönerten uns den Tag.

In der Zwischenzeit wurde auch mit den **Seniorenwanderungen** mittwochs gestartet. Obwohl auf den Bergen noch jede Menge Schnee liegt, werden wir bestimmt im Talboden und auf der Sonnenseite noch einige kleine Nachmittagswanderungen machen.

Unser Veranstaltungsprogramm hat sicher noch einiges zu bieten und wir werden uns bemühen, dieses auch durchzuführen und laden euch alle jetzt schon recht herzlich ein.

Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner, bei den Bürodamen, bei unseren Sponsoren und den fleißigen „Bienen“, die uns immer wieder unterstützen. **Berg Frei!**



Eisstockschießen in der Pfister



Kegeln im Kegelstadel



Zimmergewehrschießen



Bäuerinnen

Rezept „Herzhafte Brennnessel-Weckerl“ (ca. 16 Stücke)

Zutaten	Zubereitung
2 große Zwiebeln 40 g Butter 200 g frische, saubere Brennnesselspitzen 500 g Dinkelfeinmehl 500 g Dinkelvollmehl 40 g Hefe 20 g Honig 30 g Salz 600 ml lauwarmes Wasser 1 verquirltes Ei zum Bestreichen 	Zwiebel schälen, kleinwürfelig schneiden und in Butter glasig dünsten. Brennnessel in Streifen schneiden und 2-3 Minuten mitdünsten, abkühlen lassen. Nun einen Hefeteig bereiten und zugedeckt an einem warmen Ort bis zum doppelten Volumen aufgehen lassen. Nun die Zwiebel-Brennnesselmischung gleichmäßig unter den Teig kneten und nochmals aufgehen lassen. Teig in 16 Stücke teilen und zu kleinen Brötchen formen. Nochmals kurz aufgehen lassen und mit Ei bestreichen. Backtemperatur: 200 Grad Backdauer: 20 bis 25 Minuten Tipp: ⇒ Anstelle von Brennnesseln kann auch frischer Bärlauch verwendet werden.

Gartentipp: Wiederverwenden statt verschwenden

Alte Töpfe, Kinderschuhe, Wanderschuhe, ... die ausgedient haben, können kreativ wiederverwendet werden – „upcycling“ genannt. Sie sind noch etwas wert, und zwar als Pflanzgefäße im Garten! Bepflanzte Kinderschuhe sehen besonders fantasievoll aus und gestalten sich als echter Blickfang beim Eingang oder im Garten.

Blumendekorationen mit Schuhen sind tolle Hingucker im Garten, auf dem Balkon, auf der Terrasse oder Fensterbank. Alte Schuhe/Töpfe bepflanzen lohnt sich einmal für die Umwelt und einmal für den Geldbeutel!

Was wird benötigt: Ein paar alte Töpfe oder Schuhe, pflegeleichte anspruchslose Pflanzen und Blumenerde. In die Schuhsohlen/Topfboden kann man einige Löcher bohren, damit das überschüssige Wasser abfließen kann. Die Schuhe

mit Blumenerde befüllen, geeignete Pflanze (Sukkulente/Hauswurz) hineinsetzen. Der Wuchs einer Pflanze in den Behältern ist sehr begrenzt und daher sind schnellwüchsige Sorten

nicht geeignet.

Nun gilt es noch den richtigen Standort zu finden – ob schattig, halbschattig oder sehr sonnig.



18. AUGUST 2019

NUSSDORFER
KIRCHTAG

SCHLEMMERPLATZL

Vorankündigung!

KONZERT DER MUSIKKAPELLE HUBEN
REGIONALE KÖSTLICHKEITEN
MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

Jungbauernschaft/Landjugend
Nußdorf/Debant



SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT

Die diesjährige Generalversammlung des Sportvereines Nußdorf-Debant vom 28. Februar 2019 im Kultursaal in „Wort und Bild“:



„Abwicklung“ der Tagesordnung: Traditionell berichten die beiden Obmänner der Zweigvereine Fußball und Tennis sowie die 10 Sektionsleiter über das Geschehen in ihren sportlichen Abteilungen. Nach dem Bericht des Kassiers Michael Wendelin u. dem Vorliegen eines positiven Kassaberichts (Kassaprüfer Gustl Seiwald und Johann Infeld) wurde der Vorstand einstimmig von der Generalversammlung entlastet.



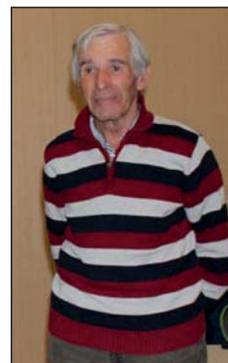
Im Rahmen der jährlichen Versammlung haben die Sektionen auch immer die Möglichkeit, besondere Leistungen ihrer aktiven Mitglieder zu honorieren. So wurden von der Sportabteilung Badminton die beiden jugendlichen Spieler Corina Wiedenhofer und Florian Egger geehrt. Im Bild werden diese flankiert von Obmann Manfred Stotter und Sektionsleiter Edi Blaßnig.



Eine weitere Ehrung seitens der Sektion Badminton erfolgte an das „Aushängeschild“ dieser Sektion, an Irina Olsacher. Ihre Leistungen und Erfolge in dieser Sportart, u.a. Racketlon-Team-Juniorenweltmeisterin, wurden auch von unserem Dachverband, dem ASVÖ Tirol mit einer Sondersubvention an die junge Sportlerin anerkannt.



„SV-Gruppenfoto“ von links nach rechts vorne: Maria Pfurner (Stockschießen), Maria Peer (Frauenturnen Debant), Doris Lackner (Schriftführerin), Christina Ortner (Frauenturnen Nußdorf); hinten: Manfred Stotter (Obmann), Roland Hatz (Schi), Robert Oberbichler (Schach), Frank Longo (Taekwondo), Werner Idl (Fußball), Mario Sailer (Tennis), Michael Wendelin (Kassier), Edi Blaßnig (Badminton), Sebastian Lackner (Obmann Sportausschuss); es fehlen Josef Peer (Männer aktiv), Christian Baumgartner (TRX) und Mike Ortner (Eishockey)



Für seine 23-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter der Sektion Schach wird Herrn Trausnitz – verbunden mit einem nochmaligen großen DANKE – das Ehrenzeichen des Sportvereines verliehen.

Heimische Sportler im Portrait

Schachtalent Simon Lugger

Der Debanter Simon Lugger (15) zählt zu den größten Nachwuchstalenten im Österreichischen Schachsport. In seiner noch jungen Karriere hat er bereits zahlreiche Erfolge aufzuweisen und konnte sich im Jänner 2019 sensationell den Kärntner Landesmeistertitel in der Kategorie U16 erspielen.

Simon absolvierte die Volks- und Mittelschule in Debant und besucht derzeit die 1. Klasse der HAK Lienz. Neben dem Schach zählt auch das Klettern zu seinen Hobbys.

Schachspielen hat der frischgebackene Landesmeister mit 8 Jahren von seinem Opa gelernt. Mit 10 ist er zum Schachverein Nuß-

dorf-Debant gekommen, ehe er 2016 dem Schachklub Dolomitenbank Lienz beitrug, für den er auch derzeit spielt.

Hier eine kleine Übersicht seiner bisherigen Schachlaufbahn:

Erster Erfolg:

1. Platz Schülercup 2015

Erfolge 2016:

1. Platz Schülercup 2016

Tiroler Schulschachlandesmeister 2016 in der Mannschaft der NMS N-D

4. Platz bei den Schulschach-Bundesmeisterschaften 2016 i.d. Mannschaft

3. Platz bei den Kärntner U14 Landesmeisterschaften

Erfolge 2017:

1. Platz Kärntner Jugendcup

Tiroler Schulschachlandesmeister 2017 in der Mannschaft der NMS N-D

Erfolge 2018:

Tiroler Schulschachlandesmeister 2018 in der Mannschaft der NMS N-D

3. Platz bei den Kärntner U16 Landesmeisterschaften

14. Platz bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften U18(!)

Erstmalige Teilnahme an Internationalen Turnieren

Erfolge 2019:

3. Platz Schulschachlandesmeisterschaften 2019 mit HAK Lienz

1. Platz bei den Kärntner U16 Landesmeisterschaften

5. Platz im B Turnier beim 21. Internationalen Lienz Open

11. Platz bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften U16 in St.Veit/Glan



**Sektion Schach
SL Robert Oberbichler**



**Osttiroler
Schach-Bezirksmeisterschaft**

Die Sektion Schach konnte die diesjährige Bezirksmeisterschaft austragen. Gespielt wurde im Vereinslokal im Gemeindeforum, 20 Spieler nahmen teil. Innerhalb von sieben Wochen wurden ebenso viele Partien gespielt, am 12. April fanden die Siegerehrung und ein abschließendes Blitzturnier statt. Alter und neuer Bezirksmeister ist der 15-jährige Adamo Valtiner aus Kötschach-Mauthen. Er konnte sich in der alles entscheidenden 7. Runde gegen den Nußdorfer

DI Christoph Wurm durchsetzen und seinen Titel verteidigen. Auch beim abschließenden Blitzturnier zeigte er seine Klasse und gewann ungeschlagen. Der Debanter Simon Lugger erreichte den sehr guten 5. Platz, Florian Pfüner wurde 12.

Das Endergebnis der Bezirksmeisterschaft 2019:

1. Adamo Valtiner, 5 Punkte;
2. DI Christoph Wurm, 5 Punkte;
3. Karl Senfter, 4,5 Punkte;
- 4.-6. Marcel Schilcher, Simon Lugger und Elias Walder, jeweils 4,5 Punkte;
- 7.-11. Mag. Hannes Amon, Martin Oberbichler, Elias Schilcher, Julian Maresic und Christof Oberdorfer, alle mit 4 Punkten;
12. Florian Pfüner, 3,5 Punkte;
- 13.-15. Erwin Sattler, Georg Weiler und Bodo Maresic, je 3 Punkte;
16. Johann Fritzenwanger, 2,5 Punkte;
- 17.-18. Christian Mühlmann und Florian Etzelsberger, 2,5 Punkte;
19. Ernst Stolz, 1 Punkt



Siegerbild der BM 2019

Vorne v.l. Elias Schilcher, jüngster Teilnehmer; Marcel Schilcher, bester Jugendlicher; Adamo Valtiner, Bezirksmeister 2019
hinten v.l. Manfred Stotter, Obmann des Sportvereines Nußdorf-Debant; DI Christoph Wurm (2.); Karl Senfter (3.); Robert Oberbichler, Sektionsleiter Sektion Schach

Das Vereinsheim ist ab 2. Mai wöchentlich donnerstags ab 19.00 Uhr geöffnet.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Sektionsleiter Roland Hatz



Die vergangenen Monate waren von unzähligen Schitrainings und Rennensätzen unserer Nachwuchsskifahrer geprägt. Zudem hatten wir auch wieder einige Wettkämpfe sowie Veranstaltungen für's Allgemeinwohl zu organisieren.



V.l. Trainer Markus Singer, Melanie Singer, Samuel Unterweger, Carolin Sailer, Marcel Draxl, Luis Mair, Linda Mair, Philipp Veider

Brettljausen – gesponsert von **SAILER FLEISCH GmbH** – an die Erwachsenen für die tollen Leistungen überreicht. Die Vereinsmeisterin und der Vereinsmeister in diesem Jahr sind **Melanie Singer** und **Patrick Znopp**.

Wie alle Jahre schon üblich fand der von uns im März durchgeführte und ohnehin nicht mehr wegzudenkende **Rad-Basar** großen Anklang in der Bevölkerung. Zahlreiche Sommersportartikel konnten, Dank vieler helfender Hände, das eine oder andere

hoffentlich auch in den nächsten Jahren ihre Fortsetzung – nicht nur viele zusagende Rückmeldungen sondern auch das gesicherte Trainingsangebot für unsere Rennläuferinnen und Rennläufer sprechen dafür.

Sehr erfolgreich beendeten unsere Rennläuferinnen und Rennläufer in dieser Saison den **Osttiroler Raiffeisen Cup Alpin**.

Mit Rang eins in der Gesamtwertung der Kinder für **Carolin Sailer** und **Melanie Singer**, Rang zwei für **Marcel Draxl** sowie Rang drei für **Linda Mair** erreichten alle vier einen Podestplatz.

Nach langer Zeit starteten wieder Rennläufer unseres Vereins in den Schülerklassen und konnten sich durchaus beachtlich schlagen. Mit Rang drei errang **Julian Egger** mit viel



V.l. Luis Mair, Julian Egger, Melanie Singer, Marcel Draxl, Linda Mair

Neben dem im November vergangenen Jahres organisierten 2. Autohaus Rogen-Technikbewerb wurde die Austragung des **Gemeindeschitages** sowie der **Vereinsmeisterschaften** am 16. Februar problemlos bewältigt. Für die Familienwertung konnten wir wieder die Leistungen der jungen sowie „erfahrenen“ Rennläufer mit tollen Sachpreisen prämiieren. In der Einzelwertung wurden Pokale sowie Medaillen an die Kinder und Jugendlichen sowie köstliche

Lächeln in das Gesicht der Käufer sowie Verkäufer zaubern.

Erneut wurde durch das Ski-Team Nußdorf-Debant auf Ersuchen der Lienzer Bergbahnen sowie der Hotellerie ein **offenes Renntaining** für Hotelgäste und alle Hobbyrennfahrer am Zettlersfeld organisiert. Alle rennbegeisterten Schifahrer konnten den von Trainer **Markus Singer** ausgeflaggten Rennkurs immer mittwochs absolvieren. Diese Kooperation fin-

Fleiß einen verdienten Podestrang in der Gesamtwertung der Klasse Schüler U14. Auf den weiteren Rängen konnten sich **Samuel Unterweger** (Rang 5) und **Luis Mair** (Rang 7) in die Ergebnisliste eintragen – wobei Luis auf einem guten Weg war und sicherlich weiter vorne zu finden gewesen wäre. Leider musste er aufgrund einer offenen Schienbeinfraktur nach dem Rennen in Anras die Saison vorzeitig beenden. Mit **Christian Glanzer** starteten in dieser Saison letztendlich 4 Athleten in den Schülerklassen.



Rodelausflug am Hochstein

Mit der Durchführung der Gesamtsiegerhöhung des **Osttiroler Raiffeisen Cup Alpin** am 27. April in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant fand die lange Saison im Beisein von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und der Welt des Sports einen würdigen Abschluss.

Nach einer leider nicht ganz unfallfreien aber dennoch äußerst erfolgreichen Saison bedankt sich das Team der Sektion Schi bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei der Gemeindeführung für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der Saison 2018/19.

Sektionsleiter Edi Blaßnig

Badminton



Tiroler Meistertitel im Badminton für Irina Olsacher in der Allgemeinen Klasse und Timo Klauzner bei den Schülern U15

Bei den diesjährigen Meisterschaften für Allgemeine Klasse und Schüler U15 in Reutte nahmen sieben BadmintonspielerInnen des SV Nußdorf-Debant teil. Bei seinen ersten Meisterschaften konnte Timo Klauzner im U15-Bewerb überzeugen und holte die Goldmedaille. Die Bronze-Medaille erreichte er im Herrendoppel U15 mit seinem Partner aus Schwaz, Daniel Indrist.

Auch für Irina Olsacher war nach drei Titeln in den Vorjahren die Einzel-Goldmedaille das Ziel. Ohne große Schwierigkeiten erreichte sie das Finale, dort wartete Kathrin Thanei aus Südtirol, die im Innsbrucker Badmintonclub DSG Tirol spielt. Nach einem sehr guten Start konnte Irina Olsacher den ersten Satz mit 21:12 gewinnen, nach einigen kleinen Konzentrationsfehlern musste sie aber der Südtirolerin Satz 2 mit 17:21 überlassen.



Timo Klauzner und Irina Olsacher

Im entscheidenden dritten Satz fand Olsacher zu ihrer guten Form zurück und siegte mit 21:14. Damit sicherte sie sich den vierten Titel in Folge. Zum Drüberstreuen holte sich Irina Olsacher mit ihrer Teamkollegin Corina Wiedenhofer die Bronzemedaille im Damendoppel.

Irina Olsacher siegte bei ihren ersten österreichischen Badminton B-Ranglistenturnieren 2mal sensationell im Dameneinzel

Beim ersten Ranglistendurchgang der österreichischen Badmintonturniere nahm Irina Olsacher vom Badmintonverein Nußdorf-Debant erstmals bei einem B-Turnier in Wien teil. Souverän schaffte sie den Einzug ins Finale. In einem spannenden und hochklassigen Spiel konnte sich Irina Olsacher in drei Sätzen gegen Johanna Höfle aus Vorarlberg durchsetzen und erstmals ein österreichweites B-Turnier gewinnen. Im Damendoppel konnte sie mit ihrer Partnerin aus Vorarlberg, Lena Rumpold, den dritten Platz erreichen. Auch beim 2. österreichischen B-Turnier in Graz war Irina mit dabei und konnte sich wiederum zur Siegerin küren, Platz 2 erreichte sie im Damendoppel mit Johanna Höfle. Mit ihrem 2. Sieg in Folge ist sie nun als erste Spielerin unseres Vereines unter den Top 16 in Österreich und zur Teilnahme an den A-Ranglistenturnieren berechtigt!

Raiffeisen-Bezirksschulcup im Badminton

Beim diesjährigen Bezirksschulcup in der Oberstufe, Unterstufe und Volksschule war wieder eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen. 250 SchülerInnen tummelten sich an drei

Spieltagen in der Badmintonhalle Nußdorf-Debant und kämpften um die Titel. Bei den Volksschulen konnte sich die VS Debant den Titel sichern. In der Unterstufe Burschen holte sich nach einigen Jahren Pause wieder die NMS Nußdorf-Debant den Sieg, bei den Mädchen Unterstufe war das BG/BRG Lienz nicht zu schlagen. In der Oberstufe sicherte sich bei Burschen und Mädchen das BG/BRG den Bezirkscuptitel.

Raika-Duo-Wintercup

Beim heurigen Wintercup nahmen 10 Duo-Teams teil, die in einer Vorrunde und Kreuzspielen um den Finaleinzug und die weiteren Platzierungen kämpften. Bis in das Finale schafften es die Teams **Heidi Mitterer/Georg Stricker** und Anton Trojer/Karl Holzer. Nach den beiden Einzelspielen stand es 1:1, deshalb musste das abschließende Doppel die Entscheidung bringen. In einem spannenden Spiel konnten sich schließlich Heidi und Georg durchsetzen und den Wintercuptitel holen.



Die Sieger des Raika-Duo-Wintercups 2019: Heidi Mitterer und Georg Stricker

Mit den letzten Turnieren und dem Abschluss der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft geht die Badmintonaison schön langsam zu Ende!



**Sektionsleiter Mike Ortner
SL-Stellv. Johann Kellner**



Nach dem frustrierenden Winter 2017/18 verließen zum Bedauern des Vorstandes so viele Spieler das Team, dass die Spielfähigkeit verloren ging und wir mussten schweren Herzens für die Saison 2018/19 die Mannschaft ruhend stellen, „aber nicht den Verein“.

So wollten wir heuer mit großem Elan eine neue Mannschaft aufstellen, doch durch die Wetterkapriolen konnte der Eisplatz nie zum Spielen fertiggestellt werden. Dadurch mussten wir auch den „Mannschaftsaufbau Neu“ leider Absagen und auf die hoffentlich „Neue Eiszeit“ verschieben.



Eislaufplatz am 21. Jänner 2019

Wir hatten in der abgelaufenen Saison lediglich eine Woche halbfertiges Eis. Dafür mussten wir uns sehr viele Beschwerden von Eltern, Lehrpersonen und Gemeindebürgern anhören und uns bei diesen für den Zustand des Eisplatzes rechtfertigen.

Der Eisplatz ist für die Kinder, Jugendlichen und Schüler unserer Marktgemeinde sowie des Schulsprengels besonders wichtig, da sie ihn für Freizeit- und Schulaktivitäten besonders gerne nutzen. Dies gilt auch für alle anderen Gemeindebürger und Gäste.

Der meteorologische Winter war zu warm. Normalerweise zählt man bei uns doch etwa 27 Eistage.

Dann wird der Winter auch als streng empfunden. Im vergangenen Winter waren es nur 12 Eistage und die Meteorologen prophezeien, dass der Trend zu mildereren Wintern ungebrochen anhält.

Jetzt wo der Gemeinderat die Sanierung und Neugestaltung der Sportanlagen plant, sollten auch technische Hilfsmittel für den Eisplatz mit eingeplant werden. „Weil Still-

Einladung
zum
Sportwagentreffen

feuer am asphalt

www.feueramasphalt.com

18.-20. Juli 2019

Sportzentrum Nußdorf-Debant bei Lienz

Osttirol
Dein Bergtirol

legen kann für unsere Marktgemeinde wohl auch nicht die Lösung sein!“ Somit wird der Eisplatz in nächster Zukunft ohne diese zukunftsweisende Technik wohl schwer zu erhalten sein, was wir uns alle sicher nicht wünschen. Wir wünschen uns, dass die Kinder im Winter die Möglichkeit haben, sich am Eisplatz auszutoben.

Der Verein wird sich in Zukunft jedenfalls auch verstärkt dem Eislaufen widmen. Vielen ist gar nicht bewusst, wie gesund Eislaufen eigentlich ist. Es macht Spaß und schont die Gelenke. Eislaufen trägt zu einer Verbesserung der Becken-Hüftmuskulatur und damit zu einer deutlichen Festigung der Hüftregion des Körpers bei. Eislaufen ist ein Sport, den die ganze Familie gemeinsam ausüben kann. Er ist für Groß und Klein bestens geeignet und noch immer der „günstigste Wintersport“.

Abschließend möchte sich die Vereinsführung beim Bürgermeister sowie bei allen Gemeindearbeitern, bei den Sponsoren und freiwilligen Helfern herzlich bedanken. Danke für eure Unterstützung!!

Programm Sportwagentreffen am Samstag, 20. Juli 2019

- ab 14.00 Uhr Eintreffen der Fahrzeuge
- 15.00 bis 16.00 Uhr Endspurt-Runde (Mitfahrmöglichkeit)
- 16.00 bis 17.00 Uhr Fahrzeugweihe (jeder Teilnehmer erhält einen Christophorus)
- 18.00 bis 19.00 Uhr Prämierung der Fahrzeuge und Fahrer

Musikprogramm:

- 14.00 bis 18.00 Uhr „Der Osttiroler“
- 19.00 bis 01.00 Uhr PS-Party „Franky's broken down Cowboys“ und „Osttirol Quintett“ (Rock, Country, Volksmusik für Jung und Alt)

ab 14.00 Uhr **Kinder- und Familienprogramm**

Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfurner



Dank der unermüdlichen Bemühungen der Gemeindearbeiter entstand am Hockeyplatz eine wunderbare Eisfläche für unser alljährliches Wintermarktschießen. So konnten wir das Hobbyturnier mit einem Höchststand von 36 begeisterten Stockteams am letzten Samstag des alten Jahres durchführen. Allen Spendern von

Preisen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, sei noch einmal herzlich gedankt.

Ergebnis:

Gruppe A: 1. Hot Dog (Daniela und Mario Sailer, Barbara und Manuel Pichler) 16 P; 2. Tennis 2 11 P; 3. FF 1 10 P; 4. Gaukler 9; 5. Hundstuttl 8; 6. Sozialsprengel 6/1,136; 7. Team 74 6/0,932; 8. Schneehasen 4; 9. Heiße Feger 2;

Gruppe B: 1. Gösserteam (Jürgen Walzl, Hubert Pichler, Dominik Sporer, Tobias Jeller) 14; 2. FCD 12; 3. Toiflgruppe 11; 4. Patschg 8/1,587; 5. Die 4 Pechvögel 8/1,018; 6. 2018 is over 6/1,093; 7. 3 Weiba und Er

6/0,513; 8. Nachtschwärmer 5; 9. Flash Store Lienz 2;

Gruppe C: 1. Kristall (Mario Dalpra, Hannes Happacher, Manuel Berger, Rony Anesi) 14; 2. No Name 12; 3. Rot Güne Koalition 10/2,429; 4. HI-AG 10/1,785; 5. Kegelstadel Leisach 8/0,945; 6. Flüsterrunde 8/0,689; 7. Krampusverein 8/0,583; 8. Propier ma's amol 2; 9. Tennis 1 0;

Gruppe D: 1. Tuschn (Christoph Sailer, Patrick Achorner, Balt Wibmer, Markus Wibmer) 14/3,169; 2. FF 2 14/2,315; 3. Nord – Süd 12; 4. Mücke's Kampfgelsen 10; 5. 4 Pensionisten 8; 6. Kaisermühl 6; 7. Pelzköpfe 4; 8. Christian Veider 2/0,377; 9. Stockanten 2/0,311;



Die Mannschaft „Tuschn“ bei der Siegerehrung



„Unser“ Adventfenster

Im Rahmen der Aktion „Adventfenster“ wurde das von den Stockschützenden gestaltete Fenster der Vereinshütte am 8. Dezember enthüllt. Zu der kleinen Eröffnungsfeier mit kleinem Imbiss durften wir interessierte Gemeindegänger bei uns begrüßen.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Das Sommermarktschießen auf unserer Anlage findet am 1. Juni statt. Es gibt zwei Gruppen zu je 7 Teams. Eine beginnt um 13.00 Uhr und die zweite um 17.00 Uhr. Ausschreibung folgt!



Der FC WR-Nachwuchs im neuen Outfit!

Die ca. 130 Kinder und Jugendlichen, 9 Mannschaften plus Fußballkindergarten, bedanken sich recht herzlich bei allen Sponsoren für die tollen Trainingsanzüge!





Osttiroler-Rennen von 10 bis 12 Uhr.
 Es gewinnen die **SCHNELLSTEN** Zeiten und die **MITTELZEIT!**
Siegerehrung ab 13 Uhr im Familienhotel Moosalm.

Inklusive Gratisfahrt zur Preisverteilung!



1. Preis:

Ein Tandemflug hoch über Lienz mit „Airtime Austria“
www.airtime-austria.com

2. Preis:

Raftingtour für 2 mit „Cool's - Center of Outdoor Lienz“
www.cools-lienz.at

3. Preis:

Kärcher Akku Fenstersaugerset von „Schedl“
www.schedl.at

Mittelzeit:

Rangertour für eine Familie im Nationalpark
www.hohetauern.at

Alle Infos unter 04852 63975 oder auf www.lienzer-bergbahnen.at



MÄDELS & JUNGS AUFGEPASST!

FUSSBALL SCHNUPPER TRAINING

ab 4 Jahren
Aguntstadion Debant | Funcourt
Weitere Infos bei Nachwuchstrainer
 Klein Harald | 0660 7475047
 Mutschlechner Stefan | 0676 4298454

Wir freuen uns auf dich!



Kegelrunde Restaurant Pizzeria Glory 2 erstmals Kegelmeister!

Die Mannschaft Kegelrunde Restaurant Pizzeria Glory 2 gewann in der vergangenen Saison 2018/19 zum ersten Mal den Meistertitel in der Oberliga der Osttiroler und Oberkärntner Kegelmeisterschaft. Mit Können, Leidenschaft und dem nötigen Spielglück konnten sich die Kegler in einem spannenden Meisterschaftsfinale gegen die äußerst starke Konkurrenz aus Osttirol, Oberkärnten und Südtirol durchsetzen.

Mitte April 2019 veranstaltete der überaus großzügige Mannschafts-sponsor Josef Jangelovski in seiner Pizzeria Glory eine gelungene Meisterfeier mit Live-Musik, bei der der große Erfolg mit vielen Kegelfreunden gebührend gefeiert wurde.



Vorne v.l. Armin Kofler, Inhaber Leni u. Josef Jangelovski, Harald Ortner, Mannschaftspräsident Walter Girstmair; hinten v.l. Obmann-Stellv. Osttiroler-Oberkärntner Kegelverein Konrad Werth, Erich Rainer, Gerhard Bernhard, Alois Ortner, Bgm. Ing. Andreas Pffner; nicht im Bild Günther Petutschnig (© Kamenschek Photography)

ASVÖ FAMILIENSPORTTAG



Sport und Spaß für
Jung und Alt!

Samstag, 29. Juni 2019

Sportplatz Nußdorf-Debant

ERÖFFNUNG 11.00 Uhr

PREISVERLOSUNG ca. 15.30 Uhr



Eintritt frei!

SPORTARTEN AUSPROBIEREN UND KENNENLERNEN!

GROSSE PREISVERLOSUNG

Viele tolle Sachpreise zu gewinnen!

www.asvoe.tirol



Goldjungen

Matthias und Jakob Unterrainer-Rautter



Die frischgebackenen Tiroler Meister 2019
Matthias (links) und Jakob Unterrainer-Rautter

„Brother Act“ – ein erfolgreiches Brüderpaar:

Ein Landesmeistertitel ist für sich allein betrachtet schon ein großartiges Erlebnis für jeden jungen Sportler. Auf seine Leistung darf er zurecht stolz sein. Denn schon Schi-Star Benni Raich, seines Zeichens zweifacher Olympiasieger und dreifacher Weltmeister, meinte: „*Es ist im Prinzip egal, ob du auf den Olympiasieg oder auf die Tiroler Jugendmeisterschaften hin trainierst. Den Weg musst du gehen.*“

Eine Steigerung gibt es da eigentlich nur noch, einen solchen Bewerb *zusammen* – gemeinsam mit seinem Bruderherz – zu gewinnen. Bei den diesjährigen Tiroler Judo-Einzelmeisterschaften der U12 und U16 in Wattens machte das Brüderpaar Unterrainer-Rautter von sich reden: Jakob und sein älterer Bruder Matthias schrieben ihre ganz persönliche, kleine Judo-Geschichte, indem sie sich beide zum Tiroler Judomeister 2019 kürten. Jakob in der Kategorie U12/-46 kg, Matthias in der Kategorie U16/-42 kg.

Obwohl erst 13 und 10 Jahre jung, sind die beiden in ihrem Lieblingssport Judo – die beiden sind polysportiv talentiert und auch in anderen Sportarten erfolgreich unterwegs, wie etwa beim Laufen – schon längst keine unbeschriebenen Blätter mehr. Dies gilt insbesondere für Matthias, der seinen bisher größten Erfolg bei den Österreichischen Meisterschaften U16 in Leibnitz (eine Woche nach den Tiroler Meisterschaften) erzielte,

wo Matthias den hervorragenden 3. Platz und damit die Bronzemedaille erkämpfte, und das in seinem ersten Jahr der U16.

Die ersten Schritte auf „dem sanften Weg“ oder „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm ...“:

Die ersten Schritte auf „dem sanften Weg“, wie sich Judo wörtlich aus dem Japanischen über-

setzt, versuchten Matthias und Jakob bereits jeweils mit 5 Jahren. Dass sich die beiden von Natur aus bewegungsfreudigen Jungs auf den Tatami (=Judomatten) von Anfang an wohl fühlten, mag zum einen daran liegen, dass Judo eine Sportart der vielseitigen Bewegungen ist, zum anderen sozusagen in den Genen. Papa Leonhard, im Hauptberuf erfolgreicher Holzbauunternehmer, bevorzugt als Sportkleidung auch den Judogi, ist Bronzemedallengewinner bei den Europameisterschaften der Master in Polen, Österreichischer Master Meister, Tiroler Meister, und leitet nicht nur das Judotraining in Lienz, sondern als neuer Obmann seit Februar 2019 auch die Geschicke der Judo Union Raiffeisen Osttirol.

Sportler mit Disziplin, Willen und Können oder „Der Klimmzug“:

Lobende Worte für die beiden Sportler findet Trainer Michl Rainer: „*Matthias und Jakob sind zwei coole, extrem sympathische Jungs, die große Disziplin an den Tag legen, ob beim Training oder beim Wettkampf. Es ist eine Freude, den beiden beim gemeinsamen Training zuzusehen, das stets unter dem Motto zu stehen scheint: ‚Gegenseitiges Pushen und Spaß am Spiel haben‘. Judo ist eben ein Partnersport, im Idealfall ein Brudersport.*

Apropos ‚gegenseitiges Pushen‘, das bringt mich zum Klimmzug: Viele Klimmzüge stecken hinter den Erfolgen von Jakob und Matthias: Ja, ja, der Klimmzug. Der Klimmzug ist Symbol für Willenskraft und – frei nach Ringelnatz – ein Symbol für das Leben, immer aufwärts, himmelan streben! Feste zieh! Nicht nachgeben! Ich kenne nur wenige Sportler, die die Klimmzugstange so lieben wie Matthias.“

Zwei Hoffnungsträger:

Matthias und Jakob sind bescheiden, bilden sich auf die Erfolge nichts ein. „*Wir sind noch jung und es gibt immer irgendwo Stärkere als uns.*“ Also von Training zu Training, von Wettkampf zu Wettkampf Schritte nach vorne machen und besser werden, ist ihre Devise. Ganz nach dem Motto von Judobegründer Prof. Jigoro Kano: „*Wichtig ist nicht, besser zu sein als alle anderen. Wichtig ist, besser zu sein als du gestern warst!*“ Die beiden gehören zu den großen Hoffnungsträgern im Osttiroler Judosport.

In diesem Sinne gratulieren wir unserem erfolgreichen Judo-Brüderpaar Matthias und Jakob herzlich zu ihren schönen Erfolgen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und sportliche Erfolgserlebnisse auf ihrem „sanften Weg“.

Judo Union Raiffeisen Osttirol



HOCHSAISON

Markus Koschuh



„Koschuh's bislang
bestes Programm“!
(Tiroler Tageszeitung)

„Es bleibt kein
Auge trocken“!
(Kronen Zeitung)

Kabarettabend in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Freitag, 17. Mai 2019

Beginn: 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

Ort: Kultursaal Debant

Eintritt: € 8,-- (von der Marktgemeinde gefördert)

Vorverkauf: Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

MAI

Wann?	Wo?	Was?
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die Sch'tis in Paris“
17. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Kabarettabend mit Markus Koschuh „Hochsaison. Der Letzte macht das Licht aus.“
19. (SO)	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion
26. (SO)	Nußdorf-Debant	Europawahl
29.05.-01.06. 18.00-06.00	Nußdorf	Maibaumpassen der Freiwilligen Feuerwehr
31.05.-02.06.	Gemeindezentrum	EM der böhmisch-mährischen Blasmusik

JUNI

Wann?	Wo?	Was?
01. (SA) ab 13.00 Uhr	Stocksportanlage	Sommermarktschießen der Stockschützen
15. (SA) ab 11.00 Uhr	SOS Kinderdorf	Sommerfest
20. (DO)	Nußdorf	Fronleichnamsprozession und Maibaumverlosung mit Festveranstaltung
22. (SA) ab 08.00 Uhr	Eislaufplatz	Internationales Stockturnier der Stockschützen
22. (SA) 19.00 Uhr	Stadl Arena Debant	Konzert mit Herbert Pixner
23. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki's Dolomiten-Panoramastubn	Almfestl mit der Musikkapelle Dölsach und dem Orig. Tiroler Duo
29. (SA) ab 11.00 Uhr	Gemeindezentrum	ASVÖ Familiensporttag
30. (SO)	Pfarrplatz Debant	Herz-Jesu-Prozession und Pfarrfest

JULI

Wann?	Wo?	Was?
13. (SA) 19.30 Uhr	Gemeindezentrum Debant	Dämmerschoppen mit der Musikkapelle Mauerkirchen (OÖ)
14. (SO) 10.00 Uhr	beim Wohn- und Pflegeheim	Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle
18. (DO) - 20. (SA)	Gemeindezentrum	Sportwagentreffen „Feuer am Asphalt“ mit Rahmenprogramm

AUGUST

Wann?	Wo?	Was?
03. (SA)	Maria Luggau	Kofelwallfahrt des Seelsorgeraumes Sonnseite
11. (SO)	Gemeinde-Ruemitsch	Gedenkmesse der Schützenkompanie
18. (SO)		Nußdorfer Kirchttag - Frühschoppen der JB/LJ mit der Musikkapelle Huben
25. (SO)	Hofalm/Debanttal	Almkirchttag - 11.00 Uhr Hl. Messe
30. (FR)	„Stadtlerhof“ Debant/Stribach	Konzert der Marktmusikkapelle

SEPTEMBER

Wann?	Wo?	Was?
01. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki's Dolomiten-Panoramastubn	Almfestl mit der Musikkapelle Gaimberg u. „4 Freunde“

Das Standesamt registriert

GEBURTEN



9 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe
Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Henry, Sohn der Alexandra Kofler und des Millan Willems, Debant

Amy Lou, Tochter der Jenny Fürhapter und des Ronald Anesi, Debant

David Philipp, Sohn der Karin Schmidhofer und des Manuel Kircher, Debant

Anneli, Tochter der Angela Klaunzer und des Andreas Angermann, Debant

Mateo, Sohn der Cynthia und des Orsat Brnada, Nußdorf

VEREHELICHUNGEN



6 Hochzeiten seit d. letzten Kurier-Ausgabe
Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Cynthia Müller und Orsat Brnada, Nußdorf

TODESFÄLLE



Barbara Rostocher (45 Jahre), Debant

Anna Aichner (82 Jahre), Debant

Anna Mairginter (89 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Alois Mitterdorfer (86 Jahre), Debant

Peter Gridling (66 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Leopold Gärtner (93 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Andrzej Pawlow (56 Jahre), Debant

Walter Schober (79 Jahre), Nußdorf

Maria Gärtner (87 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Ernst Wartscher (80 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Annemarie Sokol (76 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Marianne Lerchbaumer (72 Jahre), Debant

Engelbert Unterweger (91 Jahre), Debant

Karin Bachlechner (42 Jahre), Nußdorf

Peter Schöffner (39 Jahre), Debant

Rudolf Frick (76 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Hermann Mattersberger (77 Jahre), Wohn- u. Pflegeheim Debant

Margarethe Taferner (73 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Erich Leitgeb (94 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Erna Doblander (93 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Ingrid Neumair (53 Jahre), Nußdorf

Richard Unich (80 Jahre), Debant

REGENT GENAU MEINE UHR.

Pargger
SCHMUCK UHREN

Lienz - Kärntnerstraße 7 - Tel. 04852/67590

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

REISEPASS UND PERSONALAUSWEIS



Manfred Stotter

Parteienverkehr:

Marktgemeindeamt - Zimmer 2

MO-FR 08.00 - 12.30 Uhr

DO 16.00 - 19.00 Uhr

Bei Bedarf kann auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten (nachmittags) vereinbart werden.

Telefon:

04852/62222-77

e-mail:

m.stotter@nussdorf-debant.at

→ Erledigung Ihres Reisepass- oder Personalausweis-Antrages direkt am Gemeindeamt

→ Abwicklung des Antragsverfahrens über das Gemeindeamt

→ Das Reisedokument wird Ihnen per Post binnen 5 bis 7 Werktagen übermittelt.

Da der alte Reisepass direkt bei der Behörde entwertet wird, ist zu beachten, dass Sie im Zeitraum bis zur Zustellung des neuen Reisedokuments über keinen Reisepass verfügen.



BANKOMATKASSE

Über die Bankomatkasse ist es auch möglich, Zahlungen wie zum Beispiel Müll- und Kleidersäcke, Stempelgebühren, Gebühren für Passanträge, Verschreibungsbescheide usw. bequem mittels Bankomatkarte zu tätigen.

Auch erhaltene Abgabenbescheide können so direkt am Marktgemeindeamt beglichen werden.

LÄRMVERORDNUNG

Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres eine LÄRMVERORDNUNG, die wir in Erinnerung rufen dürfen:

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärmerzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 93/2019
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Saskia Dalpra - VonderWiese
PHOTOGRAPHY, Privatpersonen

Titelfoto: Philipp Brunner - Brunner Images

20. EUROPAMEISTERSCHAFT der böhmisch-mährischen BLASMUSIK

2019:

PROGRAMM

Freitag, 31. Mai

20.00 Uhr: GALAKONZERT im Kultursaal mit der
Egerländer Blasmusik Neusiedl am See
Kartenvorverkauf: Musikhaus Joast, Linz



GALAKONZERT
Ticket-Vorverkauf € 20,-
Abendkassa € 24,-

Samstag, 1. Juni

13.00 Uhr: Wertungsspiele im Kultursaal

ab 14.00 Uhr: Kurzkonzerte
der teilnehmenden Kapellen

19.00 Uhr: Konzert der Vollblutmusikanten
(Europameister Oberstufe 2018)

21.00 Uhr: Unterhaltung mit der
Blaskapelle Junger Schwung Tirol

Sonntag, 2. Juni

08.45 Uhr: Festgottesdienst

10.30 Uhr: Radio Osttirol Fröhschoppen
& **Kurzkonzerte** der teilnehmenden Kapellen

12.00 Uhr: Wertungsspiele im Kultursaal

ca. 17.30 Uhr: Kür der Europameister 2019
und Festausklang mit den
Blech K'hopt Musikanten



Wettbewerb + Ticketbestellung
schattseitner.dorfmusikanten@gmail.com

Information & Reservierung
Unterkunft: TVB Osttirol
Tel. +43 (0)50 212 404
bus@osttirol.com